NARRATIVE #221 - Dr. Bernd Fleischmann

00:00:16:06 - 00:00:44:14
Robert Cibis
Hallo, Mein Name ist Robert Cibis. Herzlich willkommen zur neuen Sendung Narrative. Ich bin ganz froh, ganz stolz. Ganz ehrlich mit Dr. Bernd Fleischmann zu sitzen. Er ist Wissenschaftler, Unternehmer und Publizist und nicht zuletzt Ingenieur. Was ich ganz gut finde, wenn das verbindet, sozusagen das Praktische mit dem Pragmatischen und dem Theoretischen Und. Und das braucht man in diesen Tagen mehr denn je.

00:00:44:16 - 00:01:09:07
Robert Cibis
Bevor wir ins Gespräch eintauchen, möchte noch betonen, dass unsere Gespräche immer vollständig auf unserer Webseite zu sehen sind www. Oval Media. Dort findet man auch die Artikel und alles andere. Alle anderen Plattformen sind nicht so beständig in der Sichtbarkeit, um es mal salopp zu sagen. Manchmal sind wir dort gescheit auf Band. Was das zum Beispiel auf Ex passiert, dass dann halt das Video da war.

00:01:09:08 - 00:01:34:05
Robert Cibis
Aber selbst wenn man es in die Suchmaschine eingetippt hatte, hätte man es nicht finden können. Also manchmal sind aber dann wieder andere Videos dann ganz gut gesehen auf derselben Plattform. Also das finde ich total faszinierend. Und Dickmann Man könnte ja denken, das hat halt niemanden interessiert. Aber wenn man es nicht findet, ist es was anderes. Und deswegen sage ich immer Bitte, bitte gehen Sie auf unsere Webseite, Schauen Sie da die Videos, Gewöhnen Sie sich an, einfach da hinzugehen.

00:01:34:11 - 00:02:03:23
Robert Cibis
Da kommt mehrfach pro Woche was Neues und man kann auch den Newsletter abonnieren oder sogar einfach knallharten Oval Media Abo abschließen. Das ist natürlich das richtig coole Ding. Und Aber jetzt zu unserer Thematik. Ja, ich finde, wir machen ja diese Medienarbeit auch, weil ich das Gefühl habe, die anderen machen es nicht gut genug und wir werden um das Ohr gehauen und wir Bürger müssen uns so ein bisschen.

00:02:04:00 - 00:02:34:24
Robert Cibis
Wehren oder sogar sehr wehren. Denn es gibt manchmal einfach so einen. Jetzt neudeutsch gesagt Brain fuck. Ja, also das heißt, man hat so was Teuflisches. Wenn man aus atmet, ist man böse. Einatmen ist okay, aber ausatmen und dann hat man ja, kriegt man ja CO2 Produzent dann dann tötet man die den Planeten. Und im Grunde müssen wir jetzt alle so eine Art Massen Suizid machen oder zumindest alles was natürlich ist.

00:02:34:24 - 00:03:08:22
Robert Cibis
So Sexualität, Fortpflanzung und Ähnliches einschränken und am besten auch gleich mal die Wirtschaft mit umbringen, weil die zahlt ja auch CO2, denn sie will ja, braucht ja Energie wo Energie ist das womit man produziert. Das ist ja irgendwie auch logisch. Und ja, und da gibt es natürlich krasse Narrative.

Jetzt gibt es, da bin ich hier mit Bernd Fleischmann, der uns hilft, da durchzuschauen was ist denn eigentlich nur noch mal für kleine Kinder das herrschende Narrativ?

00:03:08:22 - 00:03:15:16
Robert Cibis
Was sagt man eigentlich? Weil ich bin schon selber manchmal völlig durcheinander und was ist daran war.

00:03:15:18 - 00:03:44:07
Dr. Bernd Fleischmann
Ja zunächst mal vielen Dank für die Einladung. Es freut mich, hier sein zu können und Sie haben mich schon kurz vorgestellt, aber ich sage vielleicht noch ein paar Worte mehr dazu, denn ich lese oft unter den Videos, die es schon gibt von mir Kommentare wie Ach, ist ja nur ein Ingenieur, der hat ja gar keine Klimawissenschaften studiert und ich kann dazu nur sagen Ja, ich bin Ingenieur.

00:03:44:07 - 00:04:21:22
Dr. Bernd Fleischmann
Und es ist ein großer Vorteil, wenn ich weiß natürlich was über Physik und Mathematik und ich weiß vor allem auch was über Regelungstechnik. Und darüber wissen die meisten Klimaforscher leider viel zu wenig und kommen dann auf spinnerte Ideen, ums salopp bayrisch zu formulieren und bei mir schrillen dann die Alarmglocken, wenn ich manche Dinge dann lese, sehe und fangen wir mit dem Narrativ an, die Märchen zur Klimakrise, so wie es Greenpeace formuliert.

00:04:21:22 - 00:04:32:06
Dr. Bernd Fleischmann
Die haben auf ihrer Webseite oben. Ich habe mir das mal ausgedruckt, es ist wirklich lustig.

00:04:32:08 - 00:05:02:18
Dr. Bernd Fleischmann
Da steht Treibhauseffekt einfach erklärt. Das lese ich jetzt mal vor Wie das Glasdach eines Treibhauses liegen Klimagase, auch Treibhausgase genannt, in der Lufthülle um die Erde und fangen die Kraft der Sonne ein. So wärmt sich die Erde mehr und mehr auf, denn die kurzwelligen Sonnenstrahlen können die Treibhausgaswolken durchdringen, die langweiligen Wärmestrahlen aber nicht. Sie prallen ab und fallen zurück auf die Erde.

00:05:02:20 - 00:05:05:00
Sprecher 3
Es ist wirklich leicht.

00:05:05:02 - 00:05:35:07
Dr. Bernd Fleischmann
Treibhausgase gibt es natürliche und welche, die der Mensch erzeugt. Ohne den natürlichen Treibhauseffekt wäre es eiskalt auf der Erde. Also ich habe da ziemlich viel rot markiert, weil es einfach grundfalsch ist. Und bevor ich jetzt auf alle Fehler da im Einzelnen eingehe, das war ja zunächst mal einfach erklärt und dann beschreiben Sie das noch genauer und genauer Sie werden umso falscher werden, Sie vielleicht.

00:05:35:09 - 00:06:10:03

Dr. Bernd Fleischmann
Ein Punkt, der von so vielen falsch gemacht wird, weil Sie schreiben dann weiter Ohne den natürlichen Treibhauseffekt auf der Erde hätten wir eine durchschnittliche Temperatur von -18 Grad Celsius. Das liest man immer wieder, das hört man immer wieder. Das wurde mal vor ungefähr 100 Jahren berechnet, für den Fall, dass die Erde ein schwarzer Körper ist. Ein schwarzer Körper hat überall die gleiche Temperatur und ist schwarz.

00:06:10:05 - 00:06:51:02
Dr. Bernd Fleischmann
Hat also keine bevorzugten Farben, die absorbiert oder emittiert. Und das ist ein theoretischer Wert. Diese -18 Grad Stimmen für dieses theoretische Konstrukt eines schwarzen Körpers, der überall die gleiche Temperatur hat. Und viele sind seit her seit 100 Jahren nicht schlauer geworden. Zum Beispiel gibt es ein Büchlein, das die Helmholtz Gesellschaft herausgegeben hat Weiß Klima, glaube ich, von den Professoren Schönwiese und Buchholz herausgegeben und da steht das auch drin.

00:06:51:02 - 00:07:21:18
Dr. Bernd Fleischmann
Minus mit den -18 Grad. Auch letztes Jahr noch 2025 hat die Deutsche Meteorologische Gesellschaft das aber mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft was publizierte, Stehen die auch wieder drin? Die -18 Grad. Und in diesem Büchlein von Schönwiese im Buch, da steht dann sogar noch die Erde ist ja wärmer, Aber der Mond ist ja genauso weit weg von der Sonne wie die Erde.

00:07:21:20 - 00:07:55:23
Dr. Bernd Fleischmann
Der müsste demzufolge auch -18 Grad haben. Ja, und was hatte die Temperatur des Mondes? Die weiß man seit über 60 Jahren, weil die gemessen wurde von der NASA und die ist -70 ungefähr. Ja, also nicht -18? Und woran liegt es? Das liegt daran, dass die Temperatur extrem schwankt. Auf dem Mond zwischen ungefähr 100 Kelvin, also -170 Grad Celsius und und 400 Kelvin.

00:07:56:02 - 00:08:40:04
Dr. Bernd Fleischmann
Warum spielt das eine Rolle? Weil die Abstrahlung die Abstrahlung eines Körpers. Die ist proportional zur Temperatur hoch vier. Und wenn Sie von 100 bis 4 100 Kelvin einen Temperaturbereich haben, dann müssen Sie vier hoch vier nehmen und das Verhältnis von eins zu vier darzustellen, Also vier hoch vier ist 16 mal 16 sind 256, also die Flächen am Mond, die nur 100 Kelvin kalt sind, die strahlen nur 1/256 von dem ab, was die heißen Flächen abstrahlen.

00:08:40:06 - 00:09:01:15
Dr. Bernd Fleischmann
Und da kann man keinen Mittelwert bilden, um auf ein vernünftiges Ergebnis zu kommen. Und bei der Erde ist es genauso. Und selbst mit Atmosphäre haben wir ja Temperaturunterschiede von ungefähr -70 Grad Celsius in der Antarktis plus bis plus 50.

00:09:01:16 - 00:09:31:15
Dr. Bernd Fleischmann
In der Sahara und in anderen Wüsten tagsüber. Und da funktioniert es nicht. Mit dieser einfachen Rechnung. Es gibt einen, der das vor mittlerweile sieben oder

acht Jahren mal genau ausgerechnet hat. Professor Kramm Und hat es publiziert. Natürlich. Und seither weiß man eigentlich, was die genaue Temperatur wäre, ohne Atmosphäre. Er hat sein Modell verglichen mit dem Mond, und kommt auf das richtige Ergebnis.

00:09:31:17 - 00:09:41:19
Dr. Bernd Fleischmann
Ich glaube, das sind für die Erde dann -52 Grad Celsius statt -18, aber ist ja nicht interessant. Wirklich, Ist ja nicht relevant, ist.

00:09:41:19 - 00:09:42:11
Robert Cibis
Nicht.

00:09:42:13 - 00:10:12:15
Dr. Bernd Fleischmann
Relevant. Wir zu wissen, was ist die Temperatur der Erde mit Ozeanen, mit Atmosphäre, mit Wolken, aber ohne den Infraroteffekt der Treibhausgase. Und das ist unbekannt. Man weiß es nicht. Ob man das je wissen wird, weiß ich nicht. Das ist viel zu kompliziert, das zu berechnen, das da fehlt, glaube ich schon. Der Ansatz dafür und diese Milchmädchenrechnungen, Ja, es sollten -18 sein, ohne Atmosphäre.

00:10:12:21 - 00:10:20:05
Dr. Bernd Fleischmann
Wir haben plus 15, die Differenz ist 33, und das machen die Treibhausgase. Das ist grundfalsch.

00:10:20:07 - 00:10:20:19
Robert Cibis
Ich verstehe.

00:10:20:23 - 00:10:39:18
Dr. Bernd Fleischmann
Das. Man weiß es nicht. Es könnte sein, dass die Temperatur ohne diesen Infraroteffekt der Gase positiv ist, also im positiven Celsius Bereich. Dann machen die also viel weniger aus, die machen schon bisschen was aus. Und das erkläre ich jetzt mal richtig. Versucht es mal zu machen.

00:10:39:20 - 00:10:43:01
Robert Cibis
Tatsächlich viele Fragezeichen bei diesem Text.

00:10:43:03 - 00:10:45:18
Sprecher 3
Also.

00:10:45:20 - 00:11:05:09
Dr. Bernd Fleischmann
Ich beginne mit der Liste aller Punkte, die Stimmen am Klimanarrativ. Das ist erstens. Gasmoleküle mit drei oder mehr Atomen können Infrarotstrahlung absorbieren.

00:11:05:11 - 00:11:06:00

Robert Cibis
Das stimmt.

00:11:06:06 - 00:11:06:18
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, das.

00:11:06:20 - 00:11:08:17
Robert Cibis
Stimmt. Das Glasfasern.

00:11:08:19 - 00:11:12:20
Dr. Bernd Fleischmann
Gerne. Ja. Und es gibt kein zweites.

00:11:12:22 - 00:11:15:07
Sprecher 3
Ach, das ist die komplette Liste.

00:11:15:11 - 00:11:19:19
Robert Cibis
Was machen Sie denn da? Hätte ich einen größeren Schluck genommen.

00:11:19:21 - 00:11:24:11
Dr. Bernd Fleischmann
Alles andere ist falsch oder stark übertrieben.

00:11:24:13 - 00:11:26:01
Robert Cibis
Okay, Also, was ist los?

00:11:26:07 - 00:12:00:23
Dr. Bernd Fleischmann
Also ja, diese Gase mit drei oder mehr Molekülen, CO2, H2O in zwei oder auch Methan. Die können tatsächlich Infrarotstrahlung absorbieren. Also, wenn die Sonnenstrahlung auf die Erde fällt, dann erwärmt sie den Boden. Und der Boden, Der strahlt dann Infrarotstrahlung aus in einem ganz anderen Frequenzbereich als der, der von der Sonne kommt. Was wir sehen, das ist ein sehr schmaler Ausschnitt der Sonnenstrahlung.

00:12:01:00 - 00:12:21:00
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, es gibt da noch die UV Strahlung, die wir zwar spüren können, vor allem wenn wir längeren das vorne liegen. Und es gibt da noch die Infrarotstrahlung, die auch von der Sonne kommt. Und die Hälfte der Energie, die von der Sonne kommt, ist tatsächlich im infraroten Bereich. Also das, was wir sehen, ist weniger als die Hälfte der Sonnenstrahlung.

00:12:21:02 - 00:12:49:13
Dr. Bernd Fleischmann
Gut, also die kommt von der Sonne und erwärmt den Boden und der warme Boden sendet dann Infrarotstrahlung aus und dann haben wir diese Gase, die davon ein bisschen absorbieren und das, ich erklär es jetzt vielleicht noch genauer. Also es ist so Infrarotstrahlung, das sind Photonen. Ja.

00:12:49:15 - 00:13:20:18
Dr. Bernd Fleischmann
Und wenn so ein Molekül so ein Photon einfängt, dann sieht verliert es stärker als sonst. Die vibrieren immer, wenn sie oberhalb des absoluten Nullpunkt sind. Und diese aufnahme besteht dann darin, dass die Vibrationen oder andere Bewegungen zunehmen des Moleküls des einen. So, und dann wird gerne behauptet Ja, und diese Strahlung, die es aufgenommen hat, die gibt es dann wieder ab in irgendwelche Richtungen und das stimmt schon mal nicht.

00:13:20:20 - 00:13:58:20
Dr. Bernd Fleischmann
Das ist auch so eine Standardaussage Es wird reflektiert oder wird zurückgestrahlt. Fakt ist, bevor das Molekül, das diese Energie aufgenommen hat, diese in Form von Strahlung wieder abgeben kann, kollidiert es mit irgendeinem anderen Molekül in der Luft. Also diese, diese Treibhausgasmoleküle, Treibhausgas natürlich in Anführungszeichen die Treibhausgasmoleküle, die nehmen oder können so ein Strahlungsquant, so ein Photon aufnehmen, absorbieren und wandeln.

00:13:58:20 - 00:14:33:22
Dr. Bernd Fleischmann
Das in kinetische Energie um. Die vibrieren dann stärker oder rotieren anders und oder Flecken anders. Ja, das sind teilweise komplizierte Bewegungen. Die nehmen jedenfalls diese Energie auf. Aber es ist eben nicht so, dass sie die dann wieder abgeben in Form von Strahlung. Das machen die zwar immer wieder mal, aber sehr selten. Also bis dieses Molekül in der Lage ist, das per Strahlung wieder abzugeben.

00:14:33:22 - 00:15:01:11
Dr. Bernd Fleischmann
Diese Energie ist es, mit anderen Luftmolekülen zusammengestoßen und das passiert ungefähr 100.000 mal häufiger. Diese Zusammenstöße und bei so einem Zusammenstoß gibt das eine Molekül dann Energie an das andere ab. Das ist so ein bisschen wie wie Billardkugeln. So kann man sich das vorstellen. Das nennt man Thermalisierung. Das heißt, diese innere Energie des Moleküls wird in thermische Energie auch die anderen Moleküle umgewandelt.

00:15:01:13 - 00:15:25:06
Dr. Bernd Fleischmann
Das und dadurch hat man einen Wärmeeintrag und transportiert wird es dann nach oben und nach unten. Über Konvektion, also vertikale Luftbewegungen. Es gibt natürlich auch die, die Abwechslung, den Wind ist hin und her schiebt, aber zum Boden kommt das hauptsächlich dann durch Konvektion und eben nicht durch Strahlung.

00:15:25:08 - 00:15:30:21
Robert Cibis
Das ist mal ganz interessant. Danke, dass Sie das so schön erklärt haben.

00:15:30:23 - 00:15:57:01
Dr. Bernd Fleischmann
Also gibt es wenig Veröffentlichungen dazu. Die Veröffentlichungen, die es gibt, die sind hauptsächlich eigentlich zum Thema CO2 Laser. Da hat man das

genau untersucht und es gibt schon Leute, die das erwähnen, wie Professor Happer und ein paar andere. Aber es glaube ich, er doch hat es auch mal in einer Veröffentlichung sogar erwähnt. Aber ich glaube, er ist der einzige.

00:15:57:05 - 00:16:03:11
Dr. Bernd Fleischmann
Ich habe es noch nirgends anders gefunden. Also diese Thermalisierung, die ist ganz wichtig für das Verständnis des wirklichen Treibhaus.

00:16:03:13 - 00:16:16:24
Robert Cibis
Vor allen Dingen natürlich dreht mich da natürlich die Proportion. Also gibt es dann gar keine Strahlung. Doch, das war nur ein Teil. Ist das ungefähr in eine von denen Jules, die da waren, ja.

00:16:17:01 - 00:16:56:08
Dr. Bernd Fleischmann
Also es ist ja so, dass diese Treibhausgase grundsätzlich immer wieder mal so ein Photonen aussenden, entsprechend ihrer Temperatur. Und das passiert laufend, aber halt ein sehr langsamer Vorgang. Also alle Millisekunden mal, aber diese Stöße, die passieren im Nanosekunden Mikrosekunden Bereich wo sie die Energie dann abgeben und deshalb ist das Verhältnis ungefähr eins zu 100.000. Das ist dann am Boden wo die der Druck und die Stoßhäufigkeit viel größer ist.

00:16:56:10 - 00:16:58:24
Dr. Bernd Fleischmann
Ist es da noch anders als weiter oben in der Luft?

00:16:58:24 - 00:17:13:23
Robert Cibis
Also man muss ja 100.000 ist ein enormer Faktor, das heißt im Grunde ist es irrelevant im Verhältnis, wenn man jetzt Klima beeinflussende Faktoren versucht festzumachen, dann ist das natürlich ein dann, wenn das Verhältnis eins zu 100.000 ist.

00:17:14:00 - 00:17:18:15
Dr. Bernd Fleischmann
Na ja, es hat schon einen Einfluss auf die Temperatur, die Energie wird ja absorbiert.

00:17:18:17 - 00:17:19:20
Robert Cibis
Ich verstehe ja nur so, aber die.

00:17:19:20 - 00:17:20:24
Dr. Bernd Fleischmann
Erklärung ist falsch.

00:17:20:24 - 00:17:43:01
Robert Cibis
Ich meine sehr falsch. Genau weil der Treibhauseffekt, da stelle ich mir irgendwelche Strahlen, die von durch die Scheibe gehen und dann die heiße Luft, die aufgehalten wird oder so ähnlich. Also vielleicht erklären Sie doch, was

kleine, ganz kleine Kinder sind. Wenn ich mir 6-jährigen 4-jährigen. Wie funktioniert eigentlich eigentlich so ein Treibhaus?

00:17:43:03 - 00:17:44:06
Dr. Bernd Fleischmann
Das Gärtner Treibhaus.

00:17:44:06 - 00:17:45:14
Robert Cibis
Das Gärtner Treibhaus.

00:17:45:16 - 00:17:52:22
Dr. Bernd Fleischmann
Das Gärtner Treibhaus? Das funktioniert wieder ganz anders. Auch nicht so, wie beschrieben wird, weil.

00:17:52:24 - 00:18:32:02
Dr. Bernd Fleischmann
Greenpeace hat ja geschrieben, das Glasdach ist da relevant. Die langweiligen Wärmestrahlen, die gehen nicht durchs Glasdach durch Glas, das Fensterglas, das lässt die sichtbare Strahlung durch. Aber ist für Infrarotstrahlung die Wärmestrahlung teilweise intransparent und hält es zurück, meint Greenpeace, meinen viele andere. Aber das stimmt nicht. Das ist nicht der Punkt, weshalb es im Treibhaus, im Garten der Treibhaus wärmer ist.

00:18:32:04 - 00:19:04:00
Dr. Bernd Fleischmann
Das ist einfach so, dass kein Wärme Austausch stattfindet mit der Umgebung. Die sichtbare Strahlung kommt rein und erwärmt da die Gegenstände und es erwärmt und erwärmt und erwärmt außerhalb. Da kommt dann der Wind, da kommt dann die Konvektion und die Wärme geht wieder verloren. Aber dieser Austausch, dieser Luftaustausch, der findet im Treibhaus einfach nicht statt. Aber wenn Sie oben ein Fenster aufmachen und unten ein Fenster aufmachen, haben Sie noch genau die gleichen Glasflächen.

00:19:04:02 - 00:19:09:20
Dr. Bernd Fleischmann
Da müssen Sie das nur kippen. Aber die Wärme geht raus, geht verloren. Sie weiß ja nicht jeder, der so ein Treibhaus hat.

00:19:09:22 - 00:19:32:16
Robert Cibis
Es geht um die Luftveränderung. Und das heißt natürlich auch im Prinzip wenn man jetzt abends einen Glas Häuschen oder ein Zelt über den auf den Boden stellt, ist es in diesem Zelt wahrscheinlich wärmer als in der Umgebung drum herum, weil ja dann die Sonne, also der Boden hat noch mehr Wärme, die würde dann rausgehen und die Nacht bringt keine neue Wärme von der Sonne.

00:19:32:16 - 00:19:43:06
Robert Cibis
Zumindest nicht so, dass dann durch den Wind, durch den Luftaustausch, die Wärme sich also so verhält. Ja, das diffundiert also sich auflöst.

00:19:43:08 - 00:20:21:21

Dr. Bernd Fleischmann
Also die die Abkühlung durch, durch Bewegungen oder durch Luftbewegungen, die findet nicht statt, die Wärme bleibt länger drin und dieser Effekt, der dem Glas zugesprochen wird, der ist eigentlich nicht messbar. Das Ganze funktioniert auch mit Plastikfolie. Plastikfolie ist für diese Infrarotstrahlung transparent. Das versteht sie 4-jährigen 4-jährigen nicht. Auf, für 4-jährige das zu erklären. Es ist schon schwer, ja jedenfalls die 4-jährigen, die aufs Spargelfeld laufen und sehen, dass da Plastikfolien sind.

00:20:22:00 - 00:20:27:06
Dr. Bernd Fleischmann
Denen sei gesagt, Die sind da, weil die den gleichen Effekt haben wie Glas. Plastik ist nur einfach billiger.

00:20:27:08 - 00:20:29:21
Sprecher 3
Ja, ja.

00:20:29:23 - 00:20:50:03
Dr. Bernd Fleischmann
Und Also diese üblichen Erklärungen des Gärtner Treibhauses, das Glas, das reflektiert oder so, ich glaube, das haben die sogar geschrieben. Irgendwo. Ja, genau. Wird größtenteils vom Glas reflektiert. Ist völliger Blödsinn. Glas reflektiert nicht, also nicht signifikant.

00:20:50:05 - 00:21:17:16
Robert Cibis
Also was mich auch immer jetzt verwirrt hat, auch an diesem was Sie da vorgelesen haben ist ich habe in meiner Jugend sie war ich bin sicher nicht vier, aber vielleicht 14 gelernt. Das Infrarot ist ja langweilig und UFR ist kurzweilig und langweilig. Geht besser durch was durch als was kurzweiliges. Habe ich mir so visuell vorgestellt, dass das jetzt sozusagen eigentlich gar nicht unbedingt so ist.

00:21:17:18 - 00:21:21:12
Dr. Bernd Fleischmann
Nö, ist nicht so, das hängt von den Materialeigenschaften ab.

00:21:21:17 - 00:21:29:21
Robert Cibis
Ja, interessant und was? Warum gibt es dieses Wort überhaupt? Treibhauseffekt?

00:21:29:23 - 00:22:08:02
Dr. Bernd Fleischmann
Weil die ersten, die darüber nachgedacht haben, vor über 100 Jahren, da gab es schon diese Orange in die Waren aus Glas. Aber es gab doch keine Plastikfolien und die haben eben diesen Effekt da gesehenen im Glashaus und haben gedacht, es könnte in der Atmosphäre doch so ähnlich sein, weil die haben auch schon Überlegungen angestellt, warum wir diese Temperatur haben auf der Erde und haben dann überlegt na ja, vielleicht absorbieren ja diese Gase die die Wärmestrahlung und vielleicht fangen die Gase das auf.

00:22:08:04 - 00:22:12:01
Dr. Bernd Fleischmann

Ich weiß nicht, ob die von Reflexion damals gesprochen haben. Ich glaube, so doof waren die nicht.

00:22:12:03 - 00:22:14:19
Sprecher 3
Gibt es.

00:22:14:21 - 00:22:45:08
Dr. Bernd Fleischmann
Aber die haben eben diese Analogie vielleicht auch deshalb hergestellt, damit für die Leute verständlich ist, weil jeder wusste ja in Anführungszeichen, wie das Glas, was funktioniert. Und dann hat man die andere Analogie hergestellt, damit man das den Leuten klarmachen kann. Ich bin ja noch nicht ganz fertig mit der Atmosphäre. Also wir haben jetzt gesagt, diese Moleküle können diese Wärmestrahlung einfangen und geben das dann an andere Luftmoleküle ab.

00:22:45:12 - 00:23:21:20
Dr. Bernd Fleischmann
Sauerstoff und Stickstoff in erster Linie die 99 % der Atmosphäre der Troposphäre muss ich sagen, das der unteren Atmosphäre darstellen, die keine Wärmestrahlung absorbieren können, geben das an die ab und so erwärmt sich das Kohlendioxid zum Beispiel. Das kann nur in bestimmten Frequenzbereichen absorbieren, macht das sehr gerne bei vier Mikrometer Wellenlänge oder bei 15 Mikrometer Wellenlänge. Und ich kann das jetzt leider nicht für viel erklären.

00:23:21:22 - 00:23:25:19
Robert Cibis
Ja, ich habe ein bisschen weiter hinten. Bleiben wir bei 14.

00:23:25:21 - 00:23:51:03
Dr. Bernd Fleischmann
Also es sind bestimmte Wellenlängen im Frequenzspektrum, die vom Kohlendioxid absorbiert werden und bei 15 Mikrometer, da reicht das wenige Kohlendioxid, das wir haben, in der Atmosphäre. Darauf achten Sie mal einen Grünen, wie viel das ist. Da kriegen Sie garantiert die falsche Antwort. Es sind 0,04 %.

00:23:51:05 - 00:24:15:09
Dr. Bernd Fleischmann
Diese wenigen Prozent, nicht mal ein Promille reicht aber aus, um bei dieser Wellenlänge die Absorption komplett zu haben. Und die findet man nicht irgendwo in ein paar 1000 Meter Höhe statt, sondern innerhalb der ersten paar Meter. Da ist es dann gesättigt. Es gibt aber andere Frequenzbereiche, wo das noch einen kleinen Effekt hat.

00:24:15:13 - 00:24:20:09
Robert Cibis
Wir reden jetzt von Reflexionen, die von der Erde kommen oder von Einstrahlung durch die Sonne.

00:24:20:11 - 00:24:34:20
Dr. Bernd Fleischmann
Wir reden nicht gar nicht von Reflexionen. Wir reden davon, dass die die Erde, der Erdboden abstrahlt, die Wärmestrahlung, ja wie der Tisch alles hat eine Wärmestrahlung oberhalb des absoluten Nullpunkt.

00:24:34:22 - 00:24:39:20
Robert Cibis
Das zum Beispiel ist eine Aussage, die ganz Wert verliert, weil es stimmt, dass das ist.

00:24:39:21 - 00:24:41:04
Dr. Bernd Fleischmann
Jetzt keine Sagen voraus.

00:24:41:04 - 00:25:02:24
Robert Cibis
Ja, das stimmt natürlich jetzt, wenn Sie das so sagen, dann läuft es leuchtet mir natürlich ein, aber es stimmt. Klar, alles hat eine Temperatur und diese Temperatur kann man auch fühlen. Aber der Tisch ist warm oder kalt. Und so weiter. Und das ist im Grunde ja auch eine Strahlung. Und das kann man. Das sind auch ganz spezielle Frequenzen, die auch oft im Infrarotbereich sind.

00:25:03:01 - 00:25:36:09
Dr. Bernd Fleischmann
Also der Tisch zum Beispiel, der strahlt ein Spektrum ab, was dem Planckspektrum ziemlich nahe kommt und ich müsste jetzt Grafiken zeigen, um das zu erklären. Das ist auch nicht so wichtig. Interessant ist, dass die Temperatur von, sagen wir, 15 Grad, also knapp 300 Kelvin. Die hat das Strahlungsmaximum bei ungefähr 15 Mikrometer Wellenlänge, also ungefähr da, wo Kohlendioxid auch gut absorbieren.

00:25:36:11 - 00:25:58:15
Dr. Bernd Fleischmann
Und deswegen haben wir da schon einen Effekt. Aber der Effekt ist eben nicht sehr groß und er ist schon weitgehend gesättigt. Also wenn wir den Kohlendioxidanteil verdoppeln würden, in der Atmosphäre, würde dann nicht viel mehr Wärmestrahlung absorbiert werden können? Ein bisschen was schon.

00:25:58:17 - 00:26:33:08
Dr. Bernd Fleischmann
Wir machen es noch genauer. Jetzt habe ich nur vom Kohlendioxid gesprochen. Es ist ja auch noch Wasserdampf in der Luft. Und Wasserdampf absorbiert in vielen Frequenzbereichen, auch in den Frequenzbereichen Kohlendioxid absorbiert. Es überlagert sich und das reduziert den Effekt von Kohlendioxid an sich, weil eben der Wasserdampf auch da ist. Ja, Wasserdampf ist eben auch ein Gas, das genauso absorbiert wie Kohlendioxid.

00:26:33:10 - 00:26:34:23
Dr. Bernd Fleischmann
Machen wir es noch.

00:26:34:23 - 00:26:36:15
Sprecher 3
Genauer.

00:26:36:17 - 00:27:16:14
Dr. Bernd Fleischmann
Nehmen wir noch die Wolken dazu. Wolken absorbieren diese Wärmestrahlung

genauso, wie sie Sonnenstrahlung absorbieren und reflektieren. Und dann wird es jetzt relativ kompliziertes. Ist nämlich so wenn Sie hohe Wolken haben, dichte Wolken zum Beispiel, Gewitterwolken. Und dann kommt da nicht viel Sonnenstrahlung von oben durch. Das kann jeder nachvollziehen, der eine PV Anlage zu Hause hat. Der muss nur mal auf seinen Stromzähler gucken, wie viel da noch ankommt.

00:27:16:16 - 00:27:50:15
Dr. Bernd Fleischmann
Das muss nicht mal eine Gewitterwolke sein. Einfach nur wirklich dicke Bewölkung. Da kommen dann nicht mehr 10 % der Sonnenstrahlung durch, sondern gerade noch 5 %. Der Rest wird entweder reflektiert oder absorbiert. In den Wolken und. Der Punkt ist, wenn die Wolken relativ hoch liegen, dann ist es völlig egal, wie viele Treibhausgase in der Troposphäre also drunter sind, weil die Absorption durch diese Wolken praktisch komplett ist.

00:27:50:17 - 00:27:58:02
Dr. Bernd Fleischmann
Da gibt es auch Messungen, die das zeigen. Also wo sie diese starke Bewölkung haben, spielen diese Treibhausgase überhaupt keine Rolle.

00:27:58:04 - 00:28:19:01
Robert Cibis
Ja, also ich habe auch schon mal gehört, insgesamt ist es kühler in einer Region, wenn viele Wolken da sind. Auch wenn wir wissen, dass zumindest nachts die Wolken auch die Wärme halten. Ja, weil das ist auch immer so ein Ding, weil ich hab dann zwei Informationen, aber das Bewölkung wird danach nicht so kalt als befolgt, dann wird es nicht so heiß.

00:28:19:07 - 00:28:20:09
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, es ist beides.

00:28:20:09 - 00:28:22:05
Robert Cibis
Wichtig, weil es dann denke ich mir.

00:28:22:07 - 00:28:31:03
Dr. Bernd Fleischmann
Und es hängt dann noch davon ab, in welcher Höhe sich die Bewölkung befindet. Also niedrig liegende Wolken, die.

00:28:31:05 - 00:29:11:05
Dr. Bernd Fleischmann
Fangen weniger Wärme ein als jetzt. Ja, wie genau formuliert das? Also diese fliegende Wolken, die können sehr gut die Sonnenstrahlung reflektieren. Dadurch kommt eben weniger am Boden an, dadurch ist es kühl. Die können natürlich trotzdem auch Wärme, die vom Boden kommt, zurückhalten, teilweise sogar reflektieren. Über Strahlung kann man von Flüssigkeiten genauso wie sichtbare Strahlung auch reflektiert werden. Nicht am Wasserdampf, sondern an den Tropfen und hochliegende Wolken verhalten sich etwas anders.

00:29:11:07 - 00:29:38:13
Dr. Bernd Fleischmann

Wenn hoch liegende Wolken die. Wärmen eher als dass sie kühlen es wirklich kompliziert. Und das ist noch nicht so ganz verstanden. Und das ist auch der größte Unsicherheitsfaktor in den ganzen Klimamodellen. Das sagen die immer wieder, dass die Bewölkung und die Rückwirkung zusammen mit der Erhöhung Temperaturerhöhung nicht gut verstanden ist und nicht gut berechenbar ist.

00:29:38:13 - 00:29:51:06
Robert Cibis
Da gibt es ja gar keine. Das ist ja völlig gegen meine Intuition, dass die Hoch, die den Wolken eher erwärmen als die niedrig liegenden Wolken. Haben Sie es gerade gesagt? Das ist ja, ich würde gerne das Gegenteil erwarten.

00:29:51:09 - 00:29:53:20
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, ja, aber so ist es.

00:29:53:22 - 00:30:03:13
Robert Cibis
Also wenn ich so eine Decke na um mich herum wickle, dann bin ich warm. Wenn ich sie aber locker lassen, das irgendwie die Luft zwischen, dann wird es nicht kalt.

00:30:03:15 - 00:30:11:13
Dr. Bernd Fleischmann
Es ist 1/2 durchlässige Alufolie. Können Sie sich vielleicht vorstellen. Es ist.

00:30:11:15 - 00:30:12:22
Robert Cibis
Ja, ich verstehe.

00:30:12:24 - 00:30:21:02
Dr. Bernd Fleischmann
Weil diese Alufolie reflektiert. Ja die Wand zwar auch ein bisschen, aber sie kriegen einfach nicht mehr die Sonnenwärme durch.

00:30:21:05 - 00:30:27:00
Robert Cibis
Ich verstehe, wenn ich da ein bisschen Luft drin habe. Sieben Puffer sozusagen.

00:30:27:02 - 00:30:27:23
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, es ist.

00:30:28:00 - 00:30:52:02
Robert Cibis
Es ist noch anders. Ist ja schrecklich. Es ist schrecklich. Und ich finde, das ist einfach ein tolles Beispiel für die Komplexität des so die Welt des Lebens. Weil ich finde, man kann eben so wie mit der Medizin, es gibt ja dann dieses Medikament und jenes Medikament, dann gibts dieses tolle Molekül, was diese tollen Rezeptoren anspricht und man suggeriert, ich habe ja Medizin groß gemacht.

00:30:52:02 - 00:31:24:22

Robert Cibis
Auch jetzt früher für die Sonne. Und dann suggeriert man immer, man könne den ganzen Wirkmechanismus dieses Moleküls im Körper beschreiben, weil man weiß, es gibt irgendwie Kalziumionen, die dann die Mastzellen sie generieren. Und da hat man so drei vier Mini Prozess in einem Prozess, der vielleicht tausende hat festhalten können. Irgendwas hat man so Puzzlefritze klitzekleinen Kram hat man dann so definieren können und am Ende muss ich dann immer wieder feststellen bei den Recherchen, wenn ich da mit Wissenschaftlern im medizinischen Bereich ich verstehen sie es nicht.

00:31:24:24 - 00:31:25:20
Robert Cibis
Also Sie wissen es nicht.

00:31:25:20 - 00:31:31:14
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, ja, die einfachen Modelle sagen dann, die Impfung wirkt und ist nebenwirkungsfrei.

00:31:31:16 - 00:31:32:13
Sprecher 3
Ja.

00:31:32:15 - 00:31:48:21
Dr. Bernd Fleischmann
Genau. Wenn man dann die Zulassungsstudie gelesen hat von Kombinat, hier sind die Preise bei und Tech Impfstoff, der Gentherapie. Wenn man das gelesen hat, so wie ich. Dann kommt man zu der Überzeugung Nee, das Zeugs ist nicht gut.

00:31:48:23 - 00:32:11:04
Robert Cibis
Ja, genau, das ist mein Gut. Das ist natürlich, da war es ja auch viel prägnanter mit drin. Aber ich meine, selbst wenn man ehrlich ist, selbst wenn man aufrichtig ist, muss man irgendwann noch mal sagen, man versteht es nicht. Also man kann nur Teile davon verstehen und man kann es erst recht nicht alles. Also man kann es vielleicht irgendwie beeinflussen, aber man kann, man versteht die Komplexität nicht.

00:32:11:06 - 00:32:31:00
Robert Cibis
Ich meine, ich finde es doch unglaublich faszinierend, dass die Computer der letzten 40 50 Jahren unendlich viel mehr Rechenleistung gewonnen haben und trotzdem die Wettervorhersage im besten Fall na ja, für 345 Tage ein guter, ein guter, guter Ratgeber ist. Aber danach schon wieder längst verloren.

00:32:31:06 - 00:33:15:00
Dr. Bernd Fleischmann
Für München hier Postleitzahl 80331 habe ich mir die Vorhersage der europäische des europäischen Modells ICMP angeguckt. Also nur die Temperatur jetzt in zwei Meter Höhe und dieses eine Modell hat zig Modellläufe, die untereinander abweichen. Ja, also es gibt ja viele verschiedene Wettermodelle, da gibt es das amerikanische und dann was weiß ich, das Deutsche, das Icon Also es gibt mindestens sieben verschiedene Modelle, aber innerhalb eines Modells gibt es dann verschiedene Modellläufe und das kann man sich anschauen, was diese

Modellläufe zum Ergebnis haben.

00:33:15:02 - 00:33:39:11
Dr. Bernd Fleischmann
Und wenn man sich das habe ich gestern glaube ich, gemacht, wenn man sich das dann anschaut, was sagt dieses Modell für den 16. Februar, also in knapp zehn Tagen, Dann sagen die unterschiedlichen Modellläufe für 7:00 morgens eine Temperatur voraus von -20 Grad bis plus vier Grad.

00:33:39:13 - 00:33:42:09
Robert Cibis
Ja, sehr hilfreich. Ja, sehr hilfreich.

00:33:42:09 - 00:33:47:23
Dr. Bernd Fleischmann
Also 24 Grad Variation in neun Tagen.

00:33:48:00 - 00:33:48:14
Robert Cibis
Ja. Wahnsinn.

00:33:48:19 - 00:33:55:09
Dr. Bernd Fleischmann
Ja. Und dann wird ein Mittelwert genommen und wird als Wahrheit verkauft. Das ist verrückt. Und genauso ist es mit den Klimamodellen.

00:33:55:11 - 00:34:19:02
Robert Cibis
Ja, Ja, der Witz ist, es hat sich also als normaler Konsument sicht nicht geändert. Man hätte ja denken können ja, das müsste jetzt ja sogar mal 1000 mal genauer mindestens sein als vor zehn Jahren, weil die Rechenleistung halt höher ist, aber vielleicht 3 % genauer oder so was. Also gibt es schon. Also das ist, was ich auch mit komplexen Systemen meine.

00:34:19:08 - 00:34:46:09
Dr. Bernd Fleischmann
Manche Sachen sind schwer vorherzusagen. Zum Beispiel fand sich der Morgennebel auflöst und ob es sich überhaupt auflöst. Ja, und das macht einen Unterschied. Sie können morgens eine Vorhersage hören. Der Nebel löst sich auf, am Nachmittag hats zehn Grad, dann löst er sich nicht auf. Nach 12:00 hat es nur drei Grad. An einem Tag. Die Vorhersage für die nächsten fünf Stunden um sieben Grad.

00:34:46:09 - 00:34:47:05
Dr. Bernd Fleischmann
Falsch.

00:34:47:07 - 00:35:21:07
Robert Cibis
Das. Wahnsinn! Das ist verrückt. Es ist. Und ich meine, da muss man dann auch ein bisschen demütig werden, weil ich finde sozusagen, dass das ist, was ich gerade bei der Einführung auch meint. Es hat ja was Teuflisches in zweierlei Hinsicht. Um jetzt dieses vielleicht zu aufgeladene Wort zu nehmen. Einerseits Wir Menschen würden die Macht haben, das Wetter oder das Klima zu bestimmen

durch unsere bösen oder guten Aktivitäten und andererseits wir sind das Problem, Also wir haben die Macht.

00:35:21:09 - 00:35:23:16
Robert Cibis
Deswegen sind wir problematisch.

00:35:23:18 - 00:35:34:13
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, bevor wir auf diesen Punkt kommen, würde ich gerne noch zu Ende erzählen, wie der Treibhauseffekt ausschaut. Der ist nämlich noch komplizierter.

00:35:34:15 - 00:35:38:06
Robert Cibis
Ja, ich nehme mich zurück. Ich schaue mir das mal an.

00:35:38:08 - 00:36:03:13
Dr. Bernd Fleischmann
Es gibt nämlich da noch einen interessanten Aspekt, der erklärt, warum die Antarktis nicht wärmer geworden ist. Die letzten Jahrzehnte. Die hat sich eher abgekühlt, und das liegt interessanterweise auch am Kohlendioxid. Ach ja, es ist nämlich so, wenn Sie eine starke Temperaturinvasion haben. Also muss ich zunächst die Temperatur Inversion erklären. Normalerweise, wenn Sie in die Höhe gehen, wird es kühler.

00:36:03:15 - 00:36:35:00
Dr. Bernd Fleischmann
Das weiß jeder, der mal in den Bergen war. Oben ist es kälter als unten oder wer schon geflogen ist. Die Temperaturanzeige sieht man da ja manchmal -50 -55 Grad, also oben in der Flughöhe. Also wenn man nach oben geht, wird's kühler, außer man hat Temperatur, Inversion. Das hat man auch bei uns manchmal. Im Winter hat man vor allem in den Bergtälern, im Winter, wenn die Luft steht, wenn es keine Durchmischung gibt, da kühlt der Boden ab, aber oben kühlt es eben nicht so ab.

00:36:35:02 - 00:37:04:03
Dr. Bernd Fleischmann
Und in der Antarktis haben Sie ein halbes Jahr lang das gesamte Winterhalbjahr eine sehr starke Temperaturinvasion. Da ist es in ein 150 Meter Höhe, es ist ungefähr 20 Grad wärmer als am Boden, also 150 Meter, nur ein bisschen mehr als der Frauen. Die Frauenkirche. Und da ist es 20 Grad wärmer und dann wird es oberhalb langsam wieder kühler.

00:37:04:05 - 00:37:37:19
Dr. Bernd Fleischmann
Aber sie haben eine Luftschicht ist Kilometer dick, die wärmer ist als der Boden. Und diese kilometerdicken Luftschicht ist natürlich auch Kohlendioxid und ein bisschen Wasserdampf wenig in der Antarktis, weil die Antarktis ist ja die größte Wüste. Definition durch die Niederschläge. Die Antarktis ist die größte Wüste auf der Erde, also wenig Wasserdampf, aber Kohlendioxid. Und dieses Kohlendioxid, das strahlt dann mehr in den Weltraum ab als der Boden an sich.

00:37:37:21 - 00:38:15:02

Dr. Bernd Fleischmann
Das heißt durch das Kohlendioxid hat man für die Gesamtenergie eine Abkühlung seffekt, weil das Kohlendioxid mehr abstrahlt als der Boden. Und das bedeutet, wenn man das alles berücksichtigt, also einmal unter den dicken Wolken, dicken, hohen Wolken spielen die Treibhausgase keine Rolle in Inversionsgebieten. Da tragen sie eher zur globalen Kühlung bei. Dann kommt man auf einen Effekt, Der ist für das Kohlendioxid, wenn man es verdoppeln würde, vielleicht ein halbes Grad.

00:38:15:04 - 00:38:30:06
Dr. Bernd Fleischmann
Und wir haben seit der Zeit der Industrialisierung die letzten 150 Jahre oder 200 Jahre haben wir einen Zuwachs von ungefähr 50 % des Kohlendioxid in der Atmosphäre.

00:38:30:08 - 00:38:33:13
Robert Cibis
Aber jetzt nicht des Menschen, also gesamten Kohlendioxid.

00:38:33:15 - 00:39:00:06
Dr. Bernd Fleischmann
Des gesamten Kohlendioxid. Wobei noch die Frage ist, ob das wirklich alles vom Menschen kommt oder ob das der Kohlendioxidanteil gestiegen ist, weil es wärmer geworden ist. Es gibt nämlich auch Untersuchungen, die sagen Der Mensch hat dazu nicht viel beigetragen, sondern immer, wenn es wärmer wird, entweicht Kohlendioxid aus den Ozeanen. Und das trägt dann dazu bei. Das hat man immer gesehen in den Eiszeiten.

00:39:00:06 - 00:39:26:01
Dr. Bernd Fleischmann
Also wir haben es nicht gesehen, aber das hat man rekonstruiert. Wenn eine Eiszeit war und es kühler geworden ist, ist es zuerst kühler geworden. Dann ist der Kohlendioxidanteil gesunken. Wenn es wärmer geworden ist, ist es zuerst wärmer geworden und dann ist der Kohlendioxidanteil gestiegen. Und möglicherweise gilt das auch für kürzere Zeiträume. Wo war ich? Beim Kohlendioxid? Und wenn man das verdoppeln würde, macht es vielleicht ein halbes Grad aus.

00:39:26:03 - 00:40:09:05
Dr. Bernd Fleischmann
Plus minus Zehntel. Und nachdem wir einen Anstieg hatten über die letzten 200 Jahre von 50 % von 280 ppm auf 420 ppm oder 430, ist der Effekt, den wir dadurch haben 0,20 0,3 Grad Erwärmung durch Kohlendioxid über die letzten 200 Jahre. Mehr ist es nicht. Wie kommen die so? Jetzt muss ich den Einschub machen, nicht den Werbeblock, sondern den Einschub für die jenigen, die das jetzt sehen oder hören, die vielleicht jetzt in Versuchung geraten, das zu googeln?

00:40:09:07 - 00:40:46:15
Dr. Bernd Fleischmann
Oder bei TTIP die nachzuschauen, wo sie dann ganz andere Informationen bekommen. Ich mache auch sehr viel mit Z. Das kann sehr hilfreich sein für manche Dinge, aber ich musste immer feststellen, also ich habe mehr als ein Dutzend Konversationen, tiefgehende Konversationen geführt mit Z. T Die

begannen immer damit, dass ich die Mainstream Antwort bekam von TTIP et und es holt sich das aus teilweise für mich obskuren Quellen wie Guardian oder Spiegel oder Süddeutsche Zeitung.

00:40:46:17 - 00:40:48:05
Robert Cibis
Die gibt es alle noch.

00:40:48:07 - 00:41:11:23
Dr. Bernd Fleischmann
Ich komme später noch auf die Süddeutsche Zeitung. Nicht, dass ich das vergesse. Es ist für mich eine obskure Quelle oder Wikipedia. Ja, und dann gibt es mir eine Antwort. Und dann sage ich z. Cpt. Weil ich es eben oft genug schon weiß Das stimmt nicht. Du hast das und das nicht berücksichtigt. Da gibt es sie und die Veröffentlichung.

00:41:12:00 - 00:41:42:08
Dr. Bernd Fleischmann
Er gibt mir TTIP recht und dann diskutieren wir manchmal eine halbe Stunde, bis ich, weil ich ein bestimmtes Problem gelöst haben wollte, wo ich noch nicht genau weiß, bis es mir dann eine Veröffentlichung zeigt, die mir dann das Ergebnis bringt. Ja, es ist mühsam. Und dann habe ich Z. Gibt ihn mal gefragt. Also manchmal gelingt es mir auch, Veröffentlichungen, die es gar nicht gibt.

00:41:42:10 - 00:42:09:14
Dr. Bernd Fleischmann
Der nennt mir den Titel einer Veröffentlichung und einen Autor und google ich das? Ich gebe mir nicht den Link, das und finde es nicht und sage Gib mir doch den Link, da kommt die Antwort Ach sorry, nee, die Veröffentlichung gibt es gar nicht. Z Cpt. Die künstliche Intelligenz, die manche glauben, die weiß alles. Ja, aber das ist leider nicht so, die ist leider gar nicht intelligent.

00:42:09:16 - 00:42:43:00
Dr. Bernd Fleischmann
Und dann habe ich sie mal gefragt. Nach ungefähr zwölf unserer Konsultationen Warum gibst du mir eigentlich immer nur Mainstream? Antwort Wenn du durch die richtigen Antworten in deinem System hast. Ja, und dann hat mir Cpt ein kleines Essay geschrieben, habe ich auf meine Webseite gestellt. Klima Bindestrich Wahrheiten .de. Da kann man sich das runterladen. Manches andere und ich lese jetzt nur die Überschriften vor, sind fünf Punkte.

00:42:43:02 - 00:43:14:15
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, warum KI Systeme oft die Mainstreammeinung verstärken, auch wenn sie falsch ist, ist hochinteressant. Es sollte wirklich jeder wissen, weil jeder gerät er in die Versuchung, hin und wieder auch bei anderen Themen die KI zu konsultieren. Und Grock war noch schlimmer. Mit GroKo hatte ich meine Konversation und habe ich dann aufgegeben. Noch drei Stunden. Wirklich verrückt. Die gleiche Konversation habe ich mit TTP geführt und kam zu dem Ergebnis Ja, hat auch eine halbe Stunde gedauert.

00:43:14:17 - 00:43:34:20
Dr. Bernd Fleischmann
Egal. Also die erste. Der erste Punkt, den mir Zida genannt hat. Trainingsdaten

prägen das Antwortverhalten und trainiert wird das eben von dem, was ins Netz gestellt wird. Wenn immer wieder der gleiche Schmarrn da reingestellt wird, kommt von TTIP und CETA Schmarrn raus. Das sind die Trainingsdaten.

00:43:34:22 - 00:43:40:24
Robert Cibis
Aber die Training heißt ja aber auch, bevor es dann die für die normalen Nutzer zur Verfügung steht.

00:43:41:01 - 00:43:45:10
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, es gibt sie. Das ist nicht das, was ich eingebe, sondern das ist das.

00:43:45:12 - 00:43:47:13
Robert Cibis
Was hier doch.

00:43:47:15 - 00:43:48:11
Dr. Bernd Fleischmann
Datenbank drin.

00:43:48:11 - 00:43:55:00
Robert Cibis
Ist. Es gibt auch Vorgaben oder die im Training für die Maschinen, da kommen noch sehr gut.

00:43:55:02 - 00:44:37:07
Dr. Bernd Fleischmann
Das ist zum Beispiel der zweite Punkt Sicherheits und Richtlinienfilter. Die KI Anbieter implementieren Sicherheitsmechanismen um Fehlinformationen, politisch sensible Inhalte oder kontroverse Positionen zu vermeiden. Die sind darauf trainiert, den Mainstream wiederzugeben. Der dritte Punkt ist dann Optimierung auf Nutzervertrauen statt Wahrheit, Nutzervertrauen statt Wahrheit. Also die KI gibt wieder, wovon sie ausgeht, dass es der Nutzer hören möchte. Nicht was die Wahrheit ist, sondern was ist momentan die allgemeine Meinung dazu.

00:44:37:09 - 00:45:14:17
Dr. Bernd Fleischmann
Der Konsens, das gebe ich dir jetzt mal und der vierte Punkt fehlende interne Fakten, Validierung. Also die KI ist nicht so programmiert, dass sie diesen ganzen Schmarrn, der da rein gestellt wird, ins Internet selbst validiert. Das muss der Nutzer selbst machen. Das fehlt in der KI. Die KI ist nicht intelligent, das ist einfach nur eine riesige Datenbank. Von allem Schmarrn, der jemals publiziert wurde oder festgestellt wurde, zum Beispiel von der Süddeutschen.

00:45:14:19 - 00:45:45:16
Dr. Bernd Fleischmann
Dann die Verstärkungsschleife durch Webinhalte ist der fünfte Punkt. Also. Ein bisschen Feedback, Lob Ja, die Mainstreammeinung wird dann von der KI wiedergegeben und das verstärkt das wieder. Das ist ein selbstverstärkende System, das man nicht durchbrechen kann, wenn man es nicht schon weiß. Man sich nicht die Mühe gemacht hat. So wie ich 1000 wissenschaftliche Veröffentlichungen zum Klima zu lesen.

00:45:45:18 - 00:45:48:19
Dr. Bernd Fleischmann
Und ich muss sagen, nach 500 hatte ich noch kein rundes Bild.

00:45:48:21 - 00:45:51:00
Robert Cibis
Unglaublich.

00:45:51:02 - 00:46:24:16
Dr. Bernd Fleischmann
Das sagt er dann auch als Konsequenz für Nutzer. Man bekommt anfangs oft die offizielle Sicht, die Anführungszeichen macht, die selbst die Mainstream Sicht erst durch gezielte Nachfrage, Daten, Verweise und physikalische Argumente lässt sich das Modell in eine fundierte Auseinandersetzung zwingen. Ich habe schon oft der KI den TTP Veröffentlichungen hochgeladen, weil es schwammig war und dann hat es das analysiert und gesagt Ja, natürlich, das stimmt, das ist physikalisch richtig.

00:46:24:18 - 00:46:59:13
Robert Cibis
Interessant, dass da diese Beurteilungsfähigkeit überhaupt zu sein scheint und gleichzeitig dann aber so viel irreführende und falsche Antworten laufen ist, finde ich, schon faszinierend. Also es ist wirklich faszinierend Und weil man auch immer weil diese Maschine gibt immer so den Anspruch von Neutralität, weil es ja eine Maschine ist, ein Mensch, ein Agent der Maschine, hat er keine Agenda, ist eine Maschine so und das, aber Sie haben das ist wunderbar, das Über diese Metafragen kann man dann oft so eine Art Wahrheit.

00:46:59:15 - 00:47:20:19
Robert Cibis
Ich hatte meinem Sohn das erklären wollen und hab ihm gesagt Germany, das Ding von Google. Wenn das jetzt eine Studie gäbe, die sagen würde, die Türken stehlen mehr als die Deutschen, würdest du die uns sagen? Da meinte tatsächlich die Maschine Nein, wenn es diese Studie geben würde, würde ich sie auf keinen Fall veröffentlichen. Das kann zu Diskriminierung missbraucht werden.

00:47:20:21 - 00:47:32:20
Robert Cibis
So also als Beispiel. So völlig absurd. Ich meine, wenn das jetzt wäre, wäre wahr, wäre das ja auch interessant. Um aus irgendwelchen Man kann das ja muss man in jeder Hinsicht nutzen. Man kann das auch einfach wissenschaftlich nutzen.

00:47:32:22 - 00:47:48:04
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, die KI ist wirklich gefährlich und sie ist alles andere als intelligent. Und ich sage in meinen Vorträgen gerne die KI, die künstliche Intelligenz ist nicht schlauer manchmal als die natürliche Blödheit unserer Regierung.

00:47:48:06 - 00:47:49:04
Robert Cibis
Na gut.

00:47:49:06 - 00:48:19:23
Dr. Bernd Fleischmann
Ich bin frech, ich kann es mir erlauben, weil ich eben nicht abhängig bin von Forschungsgeldern, von aufträgen. Das war ich in der Vergangenheit. Ja, da habe ich auch schon mal Aufträge angenommen vom vom Staat für mein Unternehmen. Da wäre ich wahrscheinlich vorsichtiger gewesen. Ja, das bin ich jetzt nicht mehr, bin finanziell unabhängig, wohne in der Schweiz und kann mir deshalb meine Frechheiten erlauben, denke ich.

00:48:20:01 - 00:48:24:02
Robert Cibis
Sie frage, wie natürlich die Blödheit der Regierung ist. Das ist natürlich eine eigene oder.

00:48:24:02 - 00:48:24:21
Dr. Bernd Fleischmann
Ob es Absicht ist.

00:48:25:01 - 00:48:26:14
Robert Cibis
Oder irgendwas dazwischen.

00:48:26:16 - 00:48:27:23
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, diese Kombination.

00:48:27:24 - 00:48:35:22
Robert Cibis
Sagen Sie doch kurz, was für Arbeit haben Sie denn gemacht? Was war denn Ihre Unternehmung oder Unternehmung?

00:48:35:24 - 00:49:06:15
Dr. Bernd Fleischmann
Das war auf der einen Seite anspruchsvoll, es war technischer Vertrieb. Wir haben Hochfrequenzkomponenten und Messgeräte verkauft. Und um die verkaufen zu können, muss man die Produkte verstehen. Deswegen sind alle meine Verkäufer Ingenieure oder Physiker gewesen. Einer, der das nicht verstehen kann, der kann es auch dem Kunden nicht erklären. Alles erklärungsbedürftige Produkte. Interessanter war, was ich vorher gemacht habe.

00:49:06:17 - 00:49:40:01
Dr. Bernd Fleischmann
In der Forschungsabteilung von Siemens. Und da habe ich promoviert. Und da habe ich ein Stück neue Physik gelernt, die ich im Studium nicht kennengelernt habe, hat ungefähr ein Dutzend Erfindungsmeldungen gemacht auf verschiedenen Gebieten. Das eine war Verfahrenstechnik, das eine war spezielle Filter, das andere waren Oszillatoren. Also, ähm, ich war zu dem Zeitpunkt noch ein richtiger Nord, also Physik und Mathe.

00:49:40:01 - 00:49:46:06
Dr. Bernd Fleischmann
Ja toll, aber Kommunikation mit Menschen eher weniger.

00:49:46:08 - 00:50:12:11

Dr. Bernd Fleischmann
Aber das hat mir eben ermöglicht, mich in Sachen sehr schnell einzulesen und dann auch weiter zu entwickeln. Ja, und wenn man Sachen erfindet, dann zweifelt man ja am Konsens. Ja, dann denkt man sich okay, das muss besser gehen. Schauen wir mal, ob wir es nicht besser machen können. Der Konsens ist ja immer nur der aktuelle Stand des Wissens.

00:50:12:13 - 00:50:49:24
Dr. Bernd Fleischmann
Wobei es beim Klimathema nicht stimmt. Da gibt es ja diesen angeblichen 97 % Konsens. Das ist eine Lüge. Und es ist gleich nachdem das bekannt gemacht wurde von dem australischen Kognitionswissenschaftler Cook widerlegt worden, dass angeblich 97 % der Klimawissenschaftler der Meinung sind, dass menschliche Emissionen für die Temperaturveränderungen wesentlich verantwortlich sind. Das stimmt einfach nicht. Ja, und ich glaube, das macht wenig Sinn, darauf jetzt im Detail einzugehen.

00:50:50:01 - 00:51:12:13
Dr. Bernd Fleischmann
Im Endeffekt aber jedenfalls Daten sortiert, ausgefiltert und unterschlagen und Leute falsch interpretiert. Und wenn man es genau nimmt, von nur sehr wenige ganz explizit der Meinung der Mensch ist dafür verantwortlich, dass wir die Temperatur stark erhöhen.

00:51:12:15 - 00:51:35:23
Robert Cibis
Es ist faszinierend, wie effizient diese Lüge ist. Ich habe sie auch sehr oft gehört. Ja, ich kann mich auch genau erinnern, wie die manchmal platziert wird, denn das ist vielleicht auch gar nicht so bewusst. Es gibt ja Wissenschafts sendeplätze beim Fernsehen, für die habe ich ja gearbeitet. Also in Koproduktion mit den Sendern habe ich Wissenschafts Dokus gemacht. Dann war ich immer sehr gerne auf dem Wissenschafts.

00:51:36:00 - 00:52:11:14
Robert Cibis
Filmproduzenten treffen, was irgendwo war in Australien, in New York. Ich war in New York 1970 1.902.007 und 2007 war dann so eine Konferenz, wo es natürlich dann auch um grüne Themen geht und Klimathemen. Und dann kam da so ein Typ als Experte für Klima in die auf die Bühne und da waren lauter Chefredakteure, Programmredakteure von Sendern, also Japan, USA, Europa und sagte genau das 100 % aller Wissenschaftler sagen da das Klima.

00:52:11:14 - 00:52:41:13
Robert Cibis
Das ist überhaupt völlig unstrittig. Es ist völlig sinnlos, dieses Thema überhaupt zu debattieren. Das sei unseriös. Das zu debattieren, das sei nur die Öllobby, die überhaupt da Leute da platziert mit ganz viel Geld, damit sie dann vor der Kamera was lügen, das an dem Narrativ nicht stimmen würde usw und hat das sehr überzeugend gesagt. Ich hatte mich gar nicht mit der Sachfrage beschäftigt, zu der Zeit und und ich musste dann eben an diesen berühmten, etwas binäres denken, der die berühmten Formeln atmen, erfunden hatte.

00:52:41:13 - 00:53:10:08
Robert Cibis

Das sind diese Typen, die 1917 bei den im Wahlkampf, wenn dann ein Politiker gesprochen hat, in den USA so plötzlich aus der Menge auftauchten und sich auf einer auf den Kasten gestellt haben und vier Minuten lang geredet haben, dass es so wichtig ist, in diesen Krieg zu ziehen, dass man da in Europa eingreifen muss und dass man das nicht laufen lassen, das waren mehrere, also ich glaube, mehrere über 1000 Leute.

00:53:10:10 - 00:53:33:02
Robert Cibis
Männer, die sozusagen beauftragt wurden, von der Regierung bezahlt wurden, von der Regierung organisiert von Edward Bernays, diesen berühmten Neffen von Psychoanalytiker Freud, um sozusagen das Narrativ zu setzen Wir müssen da was machen und das und das suggerierte der Gruppe, da ist einer von uns, der sagt, das muss man und hat dieses Konzept dann einfach gepflanzt. Es war scheinbar sehr effektiv und da war es genauso.

00:53:33:06 - 00:53:58:08
Robert Cibis
Und natürlich, bei diesen Programmredakteuren vom Fernsehen ist das natürlich extrem. Dieser Typ, ich weiß gar nicht mal, wo der herkam, aber der hat das wirklich so, so überzeugend und gesagt. Und jetzt heute mit jetzt sechs Jahren Rückblick, sage ich natürlich meine klar, weil der von der Regierung oder oder so was bezahlt ja irgendeiner Struktur die was nicht die war, die er war, also er hat ja nicht für sich alleine gesprochen, sondern das war ja so konstruiert.

00:53:58:10 - 00:54:09:22
Robert Cibis
Ähm, das, dass das irgendwas hinter wahrscheinlich was die Öllobby, die gesagt hat, die Öllobby finanziert sie oder mich. Wenn wir jetzt darüber kritisch berichten.

00:54:09:24 - 00:54:29:21
Dr. Bernd Fleischmann
100 Jahre später. Es ist doch genau das gleiche, weil diejenigen, die sagen ja 97 % Konsens oder 99 % Konsens und alle anderen sind Schmuggler diejenigen, die das behaupten. Von wem werden die bezahlt? Von der Regierung? Oder wer bezahlt? Das PotsdamInstitut für Klimafolgenforschung, das einflussreichste Klimainstitut der Welt, mit fast 500 Mitarbeitern.

00:54:29:21 - 00:54:30:10
Robert Cibis
500.

00:54:30:11 - 00:54:54:19
Dr. Bernd Fleischmann
Mittlerweile fast 500. Es ist echt unglaublich. Er hat es bezahlen wir Steuerzahler und irgendwelche Stiftungen, die da ihre Finger mit im Spiel haben. Diese Regierungsmeinung, die wird natürlich dann in die Medien gedrückt, über die. Über die Nachrichtenportale, über die Presseagenturen.

00:54:54:21 - 00:55:07:03
Dr. Bernd Fleischmann
Und das meiste von dem stimmt einfach nicht. Es stimmt einfach nicht. Bevor ich das Thema wechsle, bin ich fertig. Jetzt mit der Erklärung Nee, ich bin immer

noch nicht fertig mit dem Treibhauseffekt.

00:55:07:05 - 00:55:09:06
Robert Cibis
Ja, richtig.

00:55:09:08 - 00:55:12:23
Dr. Bernd Fleischmann
Erzählen Sie mal, mache ich den zu Ende?

00:55:13:00 - 00:55:24:06
Dr. Bernd Fleischmann
Also, ich habe gesagt. Durch Kohlendioxid. Wenn sich es verdoppelt, wird es ein halbes Grad ungefähr wärmer, weil es eben unter dichten Wolken keine Rolle spielt.

00:55:24:09 - 00:55:29:10
Robert Cibis
Aber die Kausalität ist ja gar nicht sicher. Haben Sie ja auch gesagt, weil es ja auch eine Folge der Erwärmung sein könnte.

00:55:29:12 - 00:55:31:13
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, da gibt es ja auch Veröffentlichungen.

00:55:31:19 - 00:55:32:11
Robert Cibis
Ja.

00:55:32:13 - 00:55:46:20
Dr. Bernd Fleischmann
Also das ist eher die Obergrenze dieses halbe Grad wird natürlich vom IPCC und vom Potsdam Institut und von allen anderen, die finanziell davon abhängig sind.

00:55:46:22 - 00:55:47:02
Sprecher 3
Ja.

00:55:47:07 - 00:56:18:03
Dr. Bernd Fleischmann
Muss man so sagen. Weil wenn sich meine Sicht der Dinge durchsetzen würde, hätten die alle keinen Job mehr. Die bräuchte man ja nicht. Also die behaupten natürlich was anderes, die behaupten ja, da gibt es positive Rückkopplungen durch Wasserdampf, durch Wolken, durch Albedo Effekte. Wenn die Albedo ist, die Reflexion der Sonnenstrahlung durch Wolken und und Eis usw. Wird dann weniger wenn es wärmer wird.

00:56:18:05 - 00:56:42:00
Dr. Bernd Fleischmann
Also diese ganzen Rückkopplungseffekte sorgen dafür, dass es, wenn es wärmer wird, sagen wir Kohlendioxid verdoppelt sich, Dann wird es ein bisschen wärmer durchs Kohlendioxid und durch die Rückkopplungen wird es dann viel wärmer, nämlich um 1 bis 6 Grad.

00:56:42:02 - 00:56:44:04
Dr. Bernd Fleischmann
Also Verdopplung ist ja exakt 100 %.

00:56:44:06 - 00:56:45:00
Sprecher 3
Ja.

00:56:45:02 - 00:57:04:10
Dr. Bernd Fleischmann
Und dann sagen die im Bericht von 2013 IPCC, falls ich es noch nicht gesagt habe Intergovernmental Panel on Climate Change. Der Weltklimarat steht im 2013, der Bericht auf Seite 15 oder 16 der Working Group on. Ich kann mir keine Namen merken über so was.

00:57:04:12 - 00:57:41:16
Dr. Bernd Fleischmann
Also da steht natürlich nicht genauso formuliert, aber wenn man deren Definitionen von wahrscheinlich und sehr wahrscheinlich und wenig wahrscheinlich zu Hilfe nimmt, dann kommt das raus. 1 bis 6 Grad wird's wärmer zu 85 % mit 85 % Wahrscheinlichkeit, mit 10 % Wahrscheinlichkeit noch wärmer, mit 5 % Wahrscheinlichkeit weniger. Und diese Spanne von 1 bis 6 Grad, das sagt doch schon alles. Ja, In keinem anderen Wissenschaftsgebiet würde das als als Wissenschaft geduldet werden.

00:57:41:18 - 00:58:16:13
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, diese grobe Schätzung. Wir verdoppeln Kohlendioxid Ja exakt 100 % mehr. Und dann wird es von 1 bis 6 Grad wärmer. Jetzt sagen Sie natürlich Ja im neuen IPCC Bericht, da haben wir das ja eingeschränkt auf zwei bis ich glaube 4,5 Grad in den neuen IPCC Bericht steht. Aber auch unsere neuen Klimamodelle zeigen leider eine größere Streuung als die alten.

00:58:16:15 - 00:58:25:02
Dr. Bernd Fleischmann
Diese Klimamodelle 2013 sind die zehn fünf.

00:58:25:04 - 00:58:55:24
Dr. Bernd Fleischmann
Modelle in der Comparison Project. Und 2021 war der letzte Bericht. Es sind die zehn sechs Modelle und es steht in 2021 im Bericht drin. Unsere neuen Modelle variieren stärker als die alten. Deswegen ist diese Einschränkung des Temperaturbereich bei CO2 Verdoppelung natürlich nicht glaubwürdig. Das hat nichts mit Wissenschaft zu tun. Es ist Politik.

00:58:56:01 - 00:58:57:09
Robert Cibis
Das kann man daran sehen.

00:58:57:11 - 00:59:33:00
Dr. Bernd Fleischmann
Der ganze IPCC ist natürlich Politik. Das heißt ja nicht eine Organisation, die zwischen Wissenschaftlern irgendwas aushandelt, sondern intergovernmental, also zwischen Regierungen. Wird da was vereinbart, Rein politisch, um CO2 Steuern zu

erlassen? Ja, aber selbst die ein Grad diese untere Ende ist zu viel. Das stimmt einfach nicht. Ja, das funktioniert nur mit diesen positiven Rückkopplungen Positiv als verstärkend ja, ja, das wissen Sie auch.

00:59:33:00 - 01:00:04:00
Dr. Bernd Fleischmann
Was eine positive Rückkopplung ist, das haben Sie immer, wenn Sie einen Lautsprecher haben und ein Mikrophon. Und die sind irgendwann mal zu einer, dann pfeift das. Das ist eine Rückkopplung, eine positive. Und ich habe Oszillatoren entwickelt. Also ich weiß auch, was Rückkopplungen sind, da braucht man das. Und positive Rückkopplungen. Wenn nicht eine starke Dämpfung drin ist. Und im Klimasystem sehe ich nun immer keine starke Dämpfung, führen immer dazu, dass das System davonläuft oder oszilliert.

01:00:04:02 - 01:00:35:07
Dr. Bernd Fleischmann
Deshalb stimmt diese Theorie nicht. Die Rückkopplung Es gibt zwar lokal und zeitlich beschränkt diese verstärkenden Rückkopplungen, aber global und über lange Zeiträume müssen die dämpfend negativ sein, sonst würde das aus dem Ruder laufen. Und das tut sie ja nicht. Die letzten 10.000 Jahre war die Temperaturvariation ja nur plus -2 Grad. Das ist ja extrem stabil. Über 10.000 Jahre.

01:00:35:09 - 01:00:41:23
Dr. Bernd Fleischmann
Also das ist eine Temperaturregelung, die die Erdatmosphäre da hat, die ist besser als die Heizungsregelung bei mir zu Hause.

01:00:42:00 - 01:01:07:00
Robert Cibis
Also was Sie beschreiben, ist ja im Grunde auch ein sich selbst regulierendes System. Deswegen gibt es ja diese Stabilität. Was ich mir sozusagen vom inneren Auge vorstelle, ist, es wird diese wärmer. Also die Sonne strahlt mehr, weil es zum Beispiel weniger Wolken gibt, dann entsteht mehr Wasserdampf, dadurch entsteht mehr Wolken und dadurch jetzt wieder kühler. Also das kann ich mir zum Beispiel vorstellen, dass das so sich so reguliert.

01:01:07:02 - 01:01:36:09
Dr. Bernd Fleischmann
So ungefähr ist das auch nur, wenn diese Regulierung gestört wird von außen, dann verändert sich die Temperatur. Und das haben wir in den letzten Jahrzehnten gesehen. Die Temperaturerhöhungen, die wir haben, global, die kommt daher, dass die Bewölkung geringer geworden ist. Das hat man gemessen mit Satelliten, das weiß man, seit das seit Mitte der 80er Jahre die Bewölkung zurückgegangen ist.

01:01:36:11 - 01:02:09:09
Dr. Bernd Fleischmann
Das erklärt sehr gut die Temperaturentwicklung. Und seit 2000 gibt es einen Satelliten, der das noch genauer misst als vorher. Und das Projekt ist das Ziel des Cloud and Earth Radiation Experiment. So ungefähr. Also da misst man die Strahlung, die von der Sonne kommt, auf diesem Satelliten. Die Strahlung, die reflektiert wird. Man misst die Infrarotstrahlung, die Wärmestrahlung, die von der Erde kommt.

01:02:09:15 - 01:02:44:05
Dr. Bernd Fleischmann
Und damit kann man sehr viel anfangen. Ja, also man sieht eben, dass die absorbierte Strahlung, das ist das, was von der Sonne kommt, minus dem, was reflektiert wird. Das ist das, was dann drin bleibt. Das ist das, was absorbiert wird von der Erde, von der Oberfläche, von den Wolken. Dass das sehr stark zugenommen hat und dass diese Zunahme durch die absorbierte Sonnenstrahlung, die erklärt fast vollständig den Temperaturanstieg, den wir beobachten können.

01:02:44:07 - 01:02:51:11
Robert Cibis
Ja gut, also ich will auf die Frage Was ist Ursache, was Wirkung ist es haben wir weniger Wolken, wenn es wärmer wird?

01:02:51:13 - 01:03:06:12
Dr. Bernd Fleischmann
Ähm, das wird behauptet, aber das sehen wir eigentlich nicht in den in den langfristigen Daten. Das ist eher so, dass die Wolken weniger werden, weil die Luft sauberer wird. Zum Beispiel.

01:03:06:14 - 01:03:07:01
Sprecher 3
Ja.

01:03:07:03 - 01:03:48:15
Dr. Bernd Fleischmann
Wir haben ja eigentlich zeitgleich einen Rückgang der globalen Emissionen von Schadstoffen. Ja, von von Ruß, von Staub, von von Sulfaten, vor allem. Das ist noch mal stärker geworden 2020. Da gab es eine neue Vorschrift für den Schiffsdiesel, und das ist ganz interessant. Zum Beispiel es gibt diese Shiptracks und Sie davon schon gehört. Es gibt Bilder aus dem Weltraum, wo man diese Wolken sieht, die sich über den Schifffahrtsrouten gar ergeben durch die Abgase aus den Schiffen.

01:03:48:21 - 01:03:49:22
Robert Cibis
Ach, interessant.

01:03:49:24 - 01:03:50:17
Sprecher 3
Ja.

01:03:50:19 - 01:04:17:04
Dr. Bernd Fleischmann
Da gibt es sehr schöne Bilder. Diese Abgase, die bilden Kondensationskeime für den Wasserdampf. Und dann bilden sich da Wolken. Und das ist weniger geworden, das ist nachweisbar. Ja, also das ist ein ganz wesentlicher Punkt. Also das sieht man sehr gut bei den Tracks, aber es ist halt auch allgemein so, gerade bei uns ist die Luft ja so viel sauberer geworden in den letzten Jahrzehnten.

01:04:17:06 - 01:04:55:21
Dr. Bernd Fleischmann

Und was stellt man fest? Die Sonnenstrahlung hat stark zugenommen. Die hat in Mitteleuropa in den letzten 40 Jahren um 10 bis 20 % zugenommen, also 2022 zum Beispiel. Da gibt es Grafiken von von dem Copernicus Service der EU. 2022 gab es Regionen in Westdeutschland, Benelux, Schweiz. Die hatten 400 mehr Sonnenstunden als im Mittel der letzten 30 Jahre. 400 Sonnenstunden mehr.

01:04:55:23 - 01:05:35:24
Dr. Bernd Fleischmann
Das ist eine Zunahme um 20 %. Und natürlich wird es dann wärmer. Ja, es ist ganz klar. Also es wird wärmer durch weniger Bewölkung, dadurch, dass wir die Luft sauberer halten. Und dann haben wir natürlich überlagert noch Effekte durch Ozeanzyklen. Es gibt am Äquator Passatwinde, die Wehen aus Osten durch die Corioliskraft ist es einfach so, dass die üblicherweise von Osten kommen und das Wasser nach Westen schieben.

01:05:36:01 - 01:06:08:14
Dr. Bernd Fleischmann
Das ist, wie wenn sie in ein Wasserglas pusten oder in eine Teetasse geht das Wasser an der Oberfläche weg und es kommt dann Tiefenwasser hoch. Und genauso ist es dann zum Beispiel vor Südamerika. Durch diesen Passatwind, der beständig weht, kommt kaltes Tiefenwasser hoch und deswegen ist es da auch relativ kühl. Ja, das kommt nicht nur von der Tiefe, sondern auch von der Antarktis hoch entlang der südamerikanischen Küste.

01:06:08:16 - 01:06:46:03
Dr. Bernd Fleischmann
Und was ähnliches haben sich entlang der der afrikanischen Westküste gerade am südlichen Venezuela Strom. Und auch da haben sie dann diese Passatwinde, die von der afrikanischen Küste das warme Wasser wegbewegen und kommt kaltes Wasser nach. Das ist der Normalzustand. Und wenn das sehr stark ist, dann nennt man das eine Lan Nina und ein El Nino ist, wenn sich die Windrichtung umdreht.

01:06:46:05 - 01:07:15:08
Dr. Bernd Fleischmann
Wenn sich die Windrichtung umdreht, dann findet dieser Aufstieg von Tiefenwasser, von kaltem Tiefenwasser nicht mehr statt. Dann wird das Warme, sagen wir mal, erst im Pazifik. Dann wird das warme Wasser von Indonesien her bis zur südamerikanischen Küste geschoben. Und das macht einen Unterschied. An der Küste zwischen einer La Nina und einem El Nino von bis zu zehn Grad.

01:07:15:10 - 01:07:40:01
Dr. Bernd Fleischmann
Und das hat nichts mit Sonnenschein zu tun oder so! Das hat nur damit zu tun, dass der Wind sich verändert. Und wenn sie diesen El Nino haben und sie haben dann auf einmal zehn Grad höhere Temperaturen direkt vor der Küste und in der Region im mittleren Pazifik, am Äquator. Das ist die Region, die für den El Nino Index verwendet wird.

01:07:40:03 - 01:08:04:02
Dr. Bernd Fleischmann
Macht das immer noch ein paar Grad aus? Zwei drei Grad, also im Vergleich zu einer Linie sogar vier Grad. Und das ist ja ein relativ großes Gebiet. Und wenn man das dann umrechnet auf den Globus, macht es ein halbes Grad aus. Das heißt, allein dadurch, dass der Wind sich umdreht, haben sie eine Temperaturerhöhung

global von einem halben Grad.

01:08:04:08 - 01:08:32:08
Dr. Bernd Fleischmann
Und das hatten wir zum Beispiel 202324 und das findet diese Auswirkungen, die finden ihren Höhepunkt am Jahresende und das weiß man schon seit Jahrhunderten. Es haben die spanischen Conquistadores schon festgestellt, da gibt es ja noch weniger Fische. Deswegen war das für die wichtig und die haben das El Nino genannt, das Christkind, weil es eben um Weihnachten herum auftritt.

01:08:32:09 - 01:09:10:19
Dr. Bernd Fleischmann
So alle 3 bis 7 dran. 3 bis 7 Jahre passiert das, dass sich da die Windverhältnisse umdrehen. Und was ganz Ähnliches haben sie im Atlantik. Da haben sie südlich des Äquators und am Äquator den Einfluss durch den ein greller Strom und nördlich des Äquators entlang der afrikanischen Westküste ist es der Kanarenstrom. Da. Die Kanaren haben immer relativ kühle Wassertemperaturen, obwohl sie ja sehr weit südlich sind.

01:09:10:21 - 01:09:44:13
Dr. Bernd Fleischmann
Das ist ein kalter Strom und der führt eben dazu. Dass sie diesen Effekt auch haben Im Atlantik südlich und nördlich des Äquators im Pazifik haben sie das auch vor. Kalifornien, der Kalifornien Strom, der sich auch umgehend umkehren kann. Vor Australien haben Sie das und diese Ozeanzyklen, wenn die zusammentreffen. Und genau das war 2023 24 der Fall, dann verstärken die die Temperatur, erhöhen die die Temperatur sehr stark.

01:09:44:15 - 01:09:48:06
Robert Cibis
Ich bin sehr dankbar, dass Sie so erklären, wie werden da sicher auch Grafiken.

01:09:48:08 - 01:10:15:00
Dr. Bernd Fleischmann
Ich habe dazu Grafiken. Ich habe das nämlich mal berechnet. Wie entwickelt sich die Temperatur mit den Daten, die es gibt, über den pazifischen El Nino und die Atlantischen Ninos zusammen mit den Satellitendaten über die absorbierte Sonnenstrahlung. Da kann man dann ausrechnen, wie sich die Temperatur verändert. Und dann habe ich das verglichen mit den Satellitenmessungen der Temperatur und das ist fast deckungsgleich, faszinierend.

01:10:15:06 - 01:10:21:23
Dr. Bernd Fleischmann
Das ist fast deckungsgleich. Die Abweichung ist im Mittel um die 5/100 Grad.

01:10:22:00 - 01:10:44:24
Robert Cibis
Jetzt ist natürlich die Frage, was ist eigentlich mit all den Sachen, die wir so in großen und kleinen Medien hören, also seit langer, langer Zeit 100.100? Noch länger sei es nicht so warm geworden, wissen wir jetzt. Wobei, wenn es 130.000 Jahre sind, dann war es ja bevor so viel CO2 ausgestoßen ist, schon wärmer.

01:10:45:01 - 01:10:45:20

Dr. Bernd Fleischmann
Ja, genau.

01:10:45:22 - 01:10:47:14
Robert Cibis
Wir hatten damals die Fabriken ja noch nicht.

01:10:47:14 - 01:10:49:07
Dr. Bernd Fleischmann
Genau das ist der 130.000.

01:10:49:10 - 01:10:59:24
Robert Cibis
Sie Frage ist denn, man müsste ja mindestens sagen mindestens seit 13 Milliarden Jahren. In dieser Zeit war es doch sicher noch nie so warm wie letzten Sommer.

01:11:00:01 - 01:11:03:06
Dr. Bernd Fleischmann
Genau. Also die Erde existiert ja erst seit ungefähr 4 Milliarden. Hier.

01:11:03:06 - 01:11:04:12
Robert Cibis
Also nicht das was.

01:11:04:14 - 01:11:16:06
Dr. Bernd Fleischmann
Aber das mit den 13 Milliarden Jahren, das hat auch mal ein Wissenschaftler gesagt. Die Temperaturerhöhung, die wir jetzt haben, die passiert statistisch nur alle 13 Milliarden Jahre.

01:11:16:08 - 01:11:17:22
Robert Cibis
Ach, das ist ja eine Katastrophe.

01:11:18:02 - 01:11:19:03
Sprecher 3
Ja, ja, ja.

01:11:19:05 - 01:11:58:18
Dr. Bernd Fleischmann
Völlig irre. Genau. Üblicherweise heißt es ja, es ist der wärmste Sommer oder das wärmste Jahr seit 130.000 Jahren oder 125.000 Jahren. Und dann sagen die das immer so, weil sie genau wissen, es war damals wärmer. Das war die, ähm, Warmzeit nach einem Fluss in Holland in die eben Warmzeit und der Warmzeit. Da war es so warm, dass wir Flusspferde Nilpferde eben nicht am Nil hatten, sondern am Oberrhein und in der Themse.

01:11:58:24 - 01:12:02:00
Robert Cibis
Ach ja, das hätte ich ja so gern gesehen.

01:12:02:02 - 01:12:02:20
Sprecher 3

Ja.

01:12:02:22 - 01:12:26:05
Dr. Bernd Fleischmann
Da gibt es eine Ausstellung irgendwo am Oberrhein, wo Sie da so ein Bild haben von so einem Flusspferde. Und da schreiben Sie ja vor 130.000 Jahren gab es die hier, Dann kam die Eiszeit. Wobei man die sich auch gerne falsch vorstellt. Es war ja nicht überall auf der Erde Eis. Am Äquator hat sich da nicht so viel geändert.

01:12:26:06 - 01:13:00:01
Dr. Bernd Fleischmann
Und bei uns war es natürlich schon deutlich kälter. Global nur 6 bis 9 Grad und das auch nicht permanent in einer Eiszeit gibt es auch Warmzeiten. Ja, die können auch sehr kurz sein. Dann also heißen diese Ereignisse dann Ereignisse und kann man sich immer noch nicht gut erklären. Und dann kam am Ende der langen Eiszeit, die fast 100.000 Jahre gedauert hat, eine Erwärmung.

01:13:00:03 - 01:13:24:14
Dr. Bernd Fleischmann
Und das hat wahrscheinlich mit den Milankoviczyklen zu tun, also mit der Bestrahlung, der der Erdoberfläche durch die Sonne, die sich verändert. Über die Erdumlaufbahn verändert sich das. Und dann ist es warm geworden, sehr warm sogar. Und da war es auch wärmer als heute vor 5000 Jahren, vor 5 bis 7000 Jahren, da war die Sahara grün.

01:13:24:16 - 01:13:31:23
Robert Cibis
Das ist auch so ein kleiner Knoten, immer im Kopf. Wenn es wärmer ist, dann müsste die Sahara ja größer sein, weil da ist mit der Hitze kommt ja der.

01:13:31:23 - 01:13:57:03
Dr. Bernd Fleischmann
Tod, Mit der Hitze kommt der Tod, mit der Wärme kommt die Verdunstung des Wassers aus den Ozeanen. Wir haben uns wärmer. Was verdunstet? Mehr Wasser. Und das kommt dann irgendwo wieder als Regen runter. Und das haben wir jetzt auch noch mal kurz zu vor 5000 Jahren. Also das ist gut erforscht. Ja, das weiß eigentlich jeder, der sich mit der Klimakgeschichte beschäftigt.

01:13:57:05 - 01:14:01:08
Robert Cibis
Da gab es ja schon was uns und da gab es schon Hochkulturen, da gab es schon Schrift, da gab es schon.

01:14:01:08 - 01:14:35:20
Dr. Bernd Fleischmann
Babylondie, die Hochkulturen im Zweistromland, die haben sich das sicher auch nicht ausgebildet, weil da Wüsten waren. Ja eher vielleicht so wie in Ägypten, weil die Vegetation sich zurückgezogen hat. Da gab es doch keine Gletscher auf Island. Der größte Gletscher, der wetterüttelt, der hat heute ein Volumen. Ich glaube, das ist 40 mal so groß wie alle Alpengletscher zusammen. Dieser eine Gletscher, der war damals nicht existent.

01:14:35:22 - 01:14:41:11

Dr. Bernd Fleischmann
Damals sind nicht die Gletscher gewachsen, sondern Birkenwälder auf Island. Das weiß man auch, weil es wärmer war.

01:14:41:13 - 01:15:09:13
Robert Cibis
Ja, das mit den Gletschern, da wird auch viel gelogen. Ich habe mal ein Interview geführt mit der Chef Recherchefrau für diesen berühmten Film Die unbequeme Wahrheit, wo dieser ehemalige Vizepräsident Al Gore erklärt, dass die Gletscher alle zurückgehen. Und sie hat eingeräumt, dass tatsächlich da getrickst wurde. Sie haben die Serben jetzt im Sommer und Winter gezeigt. Und dann haben sie gesagt Das Sommer Bild ist von heute und das Winterbild von damals.

01:15:09:15 - 01:15:15:21
Robert Cibis
Also das war natürlich Betrug am Zuschauer. Aber Sie meinten, sie brauchen ja jetzt irgendwie visuelle Argumente.

01:15:15:23 - 01:15:41:05
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, ja, das natürlich ein Betrüger. In dem Film stimmt eigentlich es nicht. Deswegen darf der in englischen Schulen nicht mehr gezeigt werden. Genau deswegen sagt man immer die das wärmste Jahr seit 130.000 Jahren, was damals eben wärmer war und es war noch vor den SUVs und vor Bill Gates mit seinen vier Privatjets. Ihr hatte zwei Bombardier und zwei Golf Stream.

01:15:41:07 - 01:15:41:24
Robert Cibis
Gut zu wissen.

01:15:42:05 - 01:16:10:16
Dr. Bernd Fleischmann
Apropos Bill Gates Bill Gates hat ja, das ist jetzt ein Spruch. Irgendwie passt es hat ja vor der Klimakonferenz in Brasilien in Belem einen Brief geschrieben an alle Teilnehmer. Und das ging durch alle Medien. Die Medien haben sich gefreut. Aha, Bill Gates wendet sich ab von der Klimahysterie. Die anderen haben es bedauert. Was macht der blöde Bill Gates da?

01:16:10:18 - 01:16:45:04
Dr. Bernd Fleischmann
Wir haben doch eine Klimakrise. Scheinbar hat keiner das wirklich genau gelesen, Was Bill Gates da geschrieben hat, Ist auch sehr lang und Englisch natürlich 19 Seiten, wenn man es ausdruckt. Ich habe es analysiert. Bill Gates schreibt am Anfang ganz richtig Es gibt Wichtigeres als eine globale Temperatur und eine Grenze, die man einhalten müsste. Ja, wichtiger ist die Ernährungssicherheit und die medizinische Versorgung.

01:16:45:06 - 01:16:52:14
Dr. Bernd Fleischmann
Und dann? Ich glaube schon. Im nächsten Absatz schreibt er Aber natürlich brauchen wir netto null.

01:16:52:16 - 01:17:28:02

Dr. Bernd Fleischmann
Und dann listet er 36 Firmen auf in verschiedenen Bereichen, die es also braucht, die das alles machen können, um die Ernährungssicherheit zu stellen, darzustellen, medizinische Versorgung und vor allem für Netto Null, für Netto Null. Da braucht man zum Beispiel seine Firma, die da die Kühe impft, damit die weniger Methan ausstoßen. Und da dachte ich mir, also diese 36 Firmen, die müssen doch irgendwie eine Gemeinsamkeit haben, habe ich ein bisschen recherchiert.

01:17:28:04 - 01:17:47:08
Dr. Bernd Fleischmann
Und es ist tatsächlich so, dass diese 36 Firmen alle im Portfolio von Energie sind. Break Energy ist ein Investitionsvehikel, ich glaube ins Leben gerufen von Bill Gates. Und da sind auch beteiligt Jeff Bezos, das ist der Mann mit der größten Segelyacht der Welt.

01:17:47:10 - 01:17:47:19
Sprecher 3
George.

01:17:47:19 - 01:18:26:23
Dr. Bernd Fleischmann
Soros, Mark Zuckerberg, der Bloomberg, Bloomberg Media und noch ein paar andere Milliardäre. Also diese Milliardäre, die haben da Firmen in diesem Portfolio BRICS, wo Energie und die haben jetzt alle ein Problem. Denn in USA, wo die meisten von diesen Firmen beheimatet sind und wo sie ihren Absatzmarkt gesehen haben, da ist Schluss mit der Energiewende. Ja, die Trump Regierung hat gute Berater und die machen genau das richtige.

01:18:27:00 - 01:18:57:04
Dr. Bernd Fleischmann
Die stoppen diese Subventionen, die ändern die Regularien und all diese Firmen sind nicht überlebensfähig ohne das. Deswegen hat Bill Gates den Brief geschrieben an alle anderen Staatsoberhäupter und die Teilnehmer von knapp 30. Das ist ein Bettelbrief, wo er um Unterstützung bittet. Am Ende für diese Firmen, weil die sonst pleitegehen oder er eben Milliarden da weiter reinstecken muss, wozu er keine Lust hat.

01:18:57:06 - 01:19:17:03
Dr. Bernd Fleischmann
Weil üblicherweise setzt er ja ein Narrativ, investiert vorher noch so wie es bei Bayern Tech gemacht hat, wo ja 2019 für 50 Millionen das weiß ich nicht Dollar oder Euro sich eingekauft hat und dann hatte die Anteile zwei Jahre später, als die Impfung auf dem Markt war, in Anführungszeichen natürlich für.

01:19:17:05 - 01:19:18:17
Sprecher 3
Äh, ich.

01:19:18:19 - 01:19:32:07
Dr. Bernd Fleischmann
Glaube 600 Millionen verkauft auch nur 80 %, was ja immer noch welche hält. Also das macht er gerne, dass er narrativ ist. Jetzt und daran dann verdient der Philanthrop.

01:19:32:09 - 01:19:46:22
Robert Cibis
Ich meine, das ist sehr interessant, weil diese Einführung wurde sehr oft zitiert. Ich habe das an unendlichen Stellen gesehen und man hat das Gefühl, ja, also die großen Befürworter der das Klima Narrativs.

01:19:46:24 - 01:20:16:06
Robert Cibis
Lösen sich jetzt davon und nutzen ein neues Narrativ. So das warum dann? Weil das Argument ja irgendwie ist es ausgelutscht. Die Leute haben verstanden, dass es Betrug ist und das andere Argument ist ja, sie merken, sie brauchen viele neue Kraftwerke für die KI und das passende Narrativ nicht zusammen. Das mit der Jacht, das vergessen ja die Leute. Aber, aber diese Kraftwerke, die jetzt extra alle neu gebaut werden, insbesondere offensichtlich Atomkraftwerke.

01:20:16:08 - 01:20:28:24
Robert Cibis
Die kommen ja vom Silicon Valley. Dann kann das Silicon Valley ja nicht gleichzeitig sagen Wir müssen weniger Energie verbrauchen. Also das sind so die Argumente für den ersten Absatz, aber im Grunde.

01:20:29:01 - 01:20:37:14
Robert Cibis
Geht ging es ja offensichtlich gar nicht darum und deswegen finde ich das sehr gut, dass sie sich dann tatsächlich diese 90 Seiten durchgelesen haben, weil das braucht es offensichtlich manchmal.

01:20:37:16 - 01:21:03:13
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, also das findet man auch auf meiner Webseite, diese Analyse auch zu diesen 36 Firmen, welche Gesetze, amerikanischen Gesetze und Regularien für diese Firmen überlebensnotwendig sind. Ja, war interessant. Das habe ich zum Beispiel zusammen mit Security gemacht. Da war es ganz gut, weil der hat genau gemacht, was ich wollte. Da gab es keinen Mainstream Narrativ, dem es folgen konnte.

01:21:03:15 - 01:21:05:24
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, dafür kann man es ganz gut nutzen.

01:21:06:01 - 01:21:25:03
Robert Cibis
Wäre interessant. Ja, also jetzt ist natürlich. Also wie gehen wir jetzt damit um? Ich bin jetzt zum Beispiel nicht so eingearbeitet wie Sie. Ich kann vielleicht so Argumentation gar nicht standhalten und ich finde es auch alles ganz schön kompliziert. Ich kann. Da gibt es immer so Sachen, die Messungen sind nicht mehr richtig, man kann gar nicht so weit zurücksehen.

01:21:25:03 - 01:21:39:16
Robert Cibis
Aber muss man eigentlich so lange darüber reden? Was ist denn so? Die offensichtlichen Totschlagargumente, die wir heute vielleicht auch schon genannt haben, die man sozusagen in so wie man sich so auf den Spickzettel schreiben könnte.

01:21:39:18 - 01:21:41:06
Sprecher 3
Also.

01:21:41:08 - 01:21:54:13
Dr. Bernd Fleischmann
Auf dem Spickzettel zu schreiben hat CO2 macht nur 0,5 Grad, bei Verdopplung hilft nicht viel, weil das Gegenüber behauptet was anderes. Und dann müsste man in die Physik einsteigen können. Es mühsam.

01:21:54:15 - 01:21:56:24
Sprecher 3
Aber.

01:21:57:01 - 01:22:11:03
Dr. Bernd Fleischmann
Was ich gerne immer wieder sage Leuten, die meinen ja, wir brauchen doch netto null des CO2 so böse. Denen erzähle ich zum Beispiel, dass die Welt grüner geworden ist. Ja, durch mehr CO2.

01:22:11:04 - 01:22:25:18
Robert Cibis
Und das Interessante ist jetzt haben Sie gesagt sogar, es sei grüner geworden durch die Erwärmung, weil dadurch mehr Wasser in der Luft ist. Wobei ich immer gehört habe, es sei grüner geworden durch mehr CO2, weil es den Pflanzen so gut tut.

01:22:25:20 - 01:22:44:04
Dr. Bernd Fleischmann
Hauptsächlich natürlich schon durch CO2. Ja, das CO2 ist ja Pflanzen Nahrung, die können nicht leben ohne CO2. Ja, wir hatten in der letzten Eiszeit sogar Glück, wenn der CO2 Anteil noch ein bisschen mehr gefallen. Wer dann? Wäre sämtliches Leben auf der Erde ausgestorben.

01:22:44:04 - 01:22:45:04
Robert Cibis
Säßen wir heute gar nicht mehr.

01:22:45:04 - 01:23:20:09
Dr. Bernd Fleischmann
Bei unter 150 ppm CO2 in der Luft gibt es kein Pflanzenleben mehr und die Pflanzen wachsen ja viel besser, wenn der CO2 Anteil höher ist. Deswegen wird in Gewächshäusern gar nicht CO2 zugesetzt und das sieht man jetzt, sieht man global. Das sieht man vor allem in den halb trockenen Gebieten im Sahel, also das Gebiet südlich der Sahara. Und da ist der zusätzliche Vorteil, dass wenn mehr CO2 in der Luft ist, sich die öffnungen nicht so weit öffnen müssen.

01:23:20:11 - 01:23:41:23
Dr. Bernd Fleischmann
Und wenn die kleiner sind, wird da weniger Wasser verdunstet. Also die kommen dann mit weniger Wasser aus. Ja, die vor allem in den halb trockenen Gebieten im Sahel, in Indien, in Australien hat man das festgestellt, dass die Pflanzen viel besser wachsen durch mehr CO2. Interessant. Also das ist wirklich ein

Argument, das auch keiner widerlegen kann. Das stimmt einfach.

01:23:42:00 - 01:24:12:13
Dr. Bernd Fleischmann
Das Global Greening nennt man das ja auf Englisch. Das hatte das Potsdam Institut auch in seiner ersten Veröffentlichung zu den Punkten. Ja, die Kipppunkte werden noch oft genannt, auch als Argument. Ja, wir müssen was machen, sonst werden die Kipppunkte überschritten und dann geht es dahin. Und in dieser ersten Veröffentlichung von 2008 war es, glaube ich, da haben die ich glaube, 14 Kipppunkte genannt, zwölf oder 14 Punkte.

01:24:12:13 - 01:24:40:05
Dr. Bernd Fleischmann
Das sind Gebiete auf der Erde, wo das Klima sich extrem verschlechtert oder verändert. Damals war es noch verändert, wenn es noch ein bisschen wärmer wird. Und einer dieser Kipppunkte war zum Beispiel die Sahara. Und das steht ja auch in der Grafik, die Sie da drin haben. In der Veröffentlichung Sahara Greening. Also die Sahara wird grün, haben Sie damals zugegeben, wenn auch wenn es wärmer wird als Kipppunkt.

01:24:40:07 - 01:24:42:08
Robert Cibis
Ja, das heißt, es wäre dann negativ.

01:24:42:10 - 01:24:44:10
Dr. Bernd Fleischmann
Na, das war ein positiver Kipppunkt.

01:24:44:10 - 01:24:45:14
Robert Cibis
Ein positiver Kipppunkt.

01:24:45:18 - 01:25:16:11
Dr. Bernd Fleischmann
Weswegen ist dieser Kipppunkt im Update 2019 von den gleichen Autoren Rahmstorf und Schellnhuber waren auch beteiligt. Zu viel ich mich erinnern kann nicht mehr drin. Da haben sie das Sahara Greening rausgenommen, was ja positiv ist. Ja und die haben in der Grafik sogar drüber geschrieben Racing wie Alarm. Also diese Alarmisten können natürlich keinen Alarm machen mit einer grüneren Sahara.

01:25:16:13 - 01:25:23:21
Robert Cibis
Das ist ja, das ist natürlich einfach auch unglaublich religiös. Es gibt ja viele.

01:25:23:23 - 01:25:49:16
Robert Cibis
Geschichten, wo vom Ende der Welt gesprochen wird und wir deswegen jetzt uns zu Jesus bekennen müssen. Also diese Endzeitprediger gibt es ja nicht nur der christlichen Religion, die gibt es sowieso in allen abrahamitischen Religionen, aber auch in den anderen. Also dieses Ende der Welt, dieses dieses Kipppunkt, das ist ja im Grunde etwas. Im Grunde ist das ein Wort für Apokalypse, weil er sagt jetzt geht die ganze Welt den Bach runter.

01:25:49:18 - 01:26:12:09
Robert Cibis
Also viele. Vielleicht überlebt noch eine, aber die meisten nicht. Aber es auf jeden Fall ist in der Welt. Also so wie das in der Welt, so wie wir sie heute kennen. Und das ist interessant, weil wir im Grunde unsere eigene Sterblichkeit damit projizieren auf den Gesamtplaneten und nicht akzeptieren, dass wenn unser Leben zu Ende ist, dass die Welt sich noch weiterdreht und das auch noch weitergeht.

01:26:12:11 - 01:26:30:08
Robert Cibis
Das sehe ich so, all das sind so technologische Hebel, die damit genommen werden. Und das Faszinierende finde ich, ist, dass man das dann mit Zahlen und Statistiken irgendwie macht und dass man immer diese Komplexität in den Vordergrund stellt. Mit Fremdwörtern, mit neuen Wörtern, die es vielleicht vorher gar nicht gab. Das Wort Kippung habe ich, glaube ich, auch vorher nicht gehört.

01:26:30:08 - 01:26:33:12
Robert Cibis
Also zumindest war es mir nicht bewusst.

01:26:33:14 - 01:26:34:22
Dr. Bernd Fleischmann
Die gibt es in der Soziologie auch.

01:26:34:23 - 01:26:38:02
Robert Cibis
Ah ja, interessant.

01:26:38:04 - 01:27:09:07
Dr. Bernd Fleischmann
Aber es ist natürlich Käse. Diese Kipppunkte sind alle Käse. Ja, die sind praktisch alle widerlegt. Wenn es die gäbe, dann wären die vor 5000 Jahren und erst recht vor 130.000 Jahren überschritten worden. War nicht der Fall. Also, dass es schon Science Pseudowissenschaft, die man so viel sieht, die Leute glauben einfach den falschen Leuten, zum Beispiel der Süddeutschen Zeitung, die sie für die beste Zeitung der Welt hält.

01:27:09:09 - 01:27:32:14
Dr. Bernd Fleischmann
Da sind so viele Lügen drauf. Ich hatte deswegen mal eine Kommunikation mit der Chefredaktion und mit der Leiterin der Wissensredaktion und habe ihnen gesagt das und das und das und das stimmt nicht. Das waren bestimmt zehn Punkte. Und dann haben die auch sehr schnell geantwortet. Frau Dr. Weiß, promovierte Physikerin, war ein bisschen sauer, weil ich sie im Urlaub gestört habe, weiß ich noch.

01:27:32:16 - 01:28:02:02
Dr. Bernd Fleischmann
Und sie hat mir geantwortet, aber nicht versucht, einen meiner Punkte zu widerlegen, die dann fünf andere Punkte genannt, wo das Klima sich ja auch ganz schlimm entwickelt. Das hat auch alles nicht gestimmt und diese Lügen sind

heute noch auf der Webseite. Jetzt sind es Lügen, weil ich sie darauf hingewiesen habe, dass es falsch ist. Ganz einfaches Beispiel Das ging durch alle Medien, genauso wie der Blödsinn mit dem halbleeren Gardasee.

01:28:02:04 - 01:28:29:03
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, das ist auch so ein Schwachsinn eigentlich, dass man glauben kann, der Gardasee ist bloß noch halb voll, der ist ja 130 Meter tief, der war nur halben Meter tiefer als sonst. Um die Jahreszeit. An der Oberfläche einen halben Meter Tiefe. Ein Beispiel, das stand, wenn es auch bei der Süddeutschen so ähnlich. Aber was immer noch drauf ist auf der Webseite, das ist der Temperaturrekord in der Antarktis.

01:28:29:05 - 01:28:57:17
Dr. Bernd Fleischmann
20,75 Grad vor vier Jahren. Mittlerweile glaube ich 2022 oder 20 21 weiß ich nicht mehr genau. Wurde das berichtet? Über 20 Grad in der Antarktis klingt jetzt schon verdammt warm und da denkt sich jeder Hoppla, das schmilzt doch wie verrückt. Ja, wir müssen was tun. Und ich hab mir das natürlich gleich angeschaut. Und haben wir diese Station, diese Wetterstation da angeschaut?

01:28:57:19 - 01:29:25:20
Dr. Bernd Fleischmann
Marambio heißt die auf Seymour Island. Da gibt es eine Wetterstation, was ja auch einen kleinen Flughafen gibt, also Flughafenbetreiber gibt es, Landepiste und Päuschen. Und warum gibt es das da? Weil das im Sommer Eis und Schnee frei ist. Das ist nämlich vom Südpol weiter weg als die Ostsee, die nördliche Ostsee vom Nordpol. Da kann es warm werden. Natürlich.

01:29:25:22 - 01:29:54:07
Dr. Bernd Fleischmann
Im antarktischen Sommer scheint da über 24 Stunden mehr Sonne als am Äquator, sondern Intensität. Trotzdem wird es da nicht so warm. Ja, das ist eine kleine Insel, die hat nur zwei drei Kilometer Durchmesser und das Meer außenrum. Das wird nicht wärmer als zwei drei Grad. Also wenn der Wind weht, dann bleibt es da einfach kalt. Auch wenn die Sonne scheint.

01:29:54:09 - 01:30:15:14
Dr. Bernd Fleischmann
Außer der Wind kommt aus Westen oder Südwesten. Da ist dann nämlich die Antarktische Halbinsel und dann kann es den Föhn Effekt geben. Da wird es dadurch warm. Aber selbst das war an besagtem Tag oder in diesem Zeitraum nicht der Fall, dass es da über 20 Grad gehabt hätte. Diese Messstation, die kann man im Internet abrufen, auch heute noch.

01:30:15:16 - 01:30:19:22
Dr. Bernd Fleischmann
Und dann steht da maximal 15 Grad.

01:30:19:24 - 01:30:57:07
Dr. Bernd Fleischmann
Habe ich der Süddeutschen mitgeteilt. Und die Süddeutsche hat diesen Artikel garniert mit einem wunderschönen Bild von der Antarktis. Ja, mehr in dem da Eis schwimmt und man sieht ja Gletscher und so. Diese Insel. Simon Island hat

keinen einzigen Gletscher und ist im antarktischen Sommer, das war im Februar ist Antarktische Sommer frei. Ja, also dieses Bild suggeriert Hoppla, 20 Grad, da schmilzt die Antarktis ist völliger Quatsch, völliger Quatsch.

01:30:57:09 - 01:31:07:01
Dr. Bernd Fleischmann
Und allein zur Antarktis sind mindestens fünf falsche Berichte auf der Webseite der Süddeutschen Zeitung. Ja, es.

01:31:07:06 - 01:31:39:24
Robert Cibis
Kommen natürlich die Fragen auf, wenn sie lügen. Warum? Eins weiß schon mittlerweile fast jeder Die Süddeutsche wird auch von einer Stiftung finanziert, aber wahrscheinlich nicht in diesem Punkt. Also keine Ahnung, was jetzt genau der Grund war, dass die da mal waren. Aber sie werden ja auch von der Bundesregierung finanziert, denn es gibt auch da ja für die Zeitungen Millionen, die bereitgestellt werden, weil sie ja alle Rückgänge, aber Abonnenten und Verkaufszahlen haben und sonst nicht überleben können.

01:31:39:24 - 01:32:21:01
Robert Cibis
Und da muss man ja was machen. Und ja, das diese beiden Sachen weiß ich aber ich verstehe nicht, wie das mit dem, mit dem, also mit dem Ego der Journalisten zu vereinbaren ist. Wobei so ein bisschen verstehe ich schon, denn ich habe etwas ähnliches 2007 erlebt wie das, was ich eben schon zitiert habe. Es gab auf einmal dann so lauter Leute, die uns Filmproduzenten und den Fernsehredakteuren sagten Das neue Konzept ist jetzt nicht mehr Dokumentarfilme machen, sondern einfach nur, um so was zu berichten oder zu analysieren, sondern es geht darum, dass man Impact Producing macht.

01:32:21:03 - 01:32:50:05
Robert Cibis
Und wir brauchen jetzt eine Kalkulation für die Sender. Also wir mussten ja mal vorrechnen, was wir brauchen, um einen Film zu machen, eine neue Position, Impact Producer und dafür gibt es jetzt Ausbildung auch von der EU und auch von anderen Ländern. Und ganz im Ernst und von der EBU European Broadcasting Union und anderen Strukturen und ich habe sogar kurz überlegt, mache ich das ja ganz interessant.

01:32:50:07 - 01:33:14:18
Robert Cibis
Ich habe das nicht richtig verstanden, was das heißt damals, 2007. Das heißt im Grunde, man will irgendwas Gutes und dann lernt man nicht, wie man etwas berichtet. Und man lernt, wie man die Zuschauer in dem Fall bei Dokumentarfilm dazu bringt, das auch dann umzusetzen. Also es geht also um das Ziel, so man es macht im Grunde eine Kampagne und ein Film ist nicht ein Film, sondern ein Film ist immer Teil einer Kampagne.

01:33:14:24 - 01:33:31:13
Robert Cibis
Und wenn der Film sich nicht in eine Kampagne einordnet, dann hat das natürlich schon Marketing Schwäche, wo ich inspiriert werden kann, weil es keine NGOs gibt, die ihn dann noch pushen, dass auch auf Festivals platziert wird zum Beispiel. Oder dass Sonderverfügungen gibt, die auch bezahlt werden, wo die Kuh

eingeflogen wird und dann Ich meine, ist ja auch logisch.

01:33:31:13 - 01:33:57:08
Robert Cibis
Es war schon immer so, wenn man jetzt einen ganzen Film mache, der für die Kommunistische Partei ist und sagt, wie toll Kommunismus ist, dann ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass die mit denen eine Kooperation mache und dann alle Gruppen, die es so gibt, die da sich treffen, den Film auch zeigen, dass man da eingeladen wird und und dass das so ein Multiplikator ist, alleine schon für die Werbung oder nicht mal da geht nicht mal nur ums Geld, sondern einfach um die Streuung der Inhalte, die dann sozusagen selbstverständlich ist.

01:33:57:10 - 01:34:17:08
Robert Cibis
Und das zu professionalisieren, diese Streuung, dass jeder Film eine Kampagne ist, das war die große Mode. Oder ist die große Mode seit dieser Zeit der Anfang der 2000 er Jahre und es hat sich professionalisiert und institutionalisiert in den gesamten Medienwelt, wo man eben wo das einfach Normalste von der Welt ist, dass man überlegt okay, für welche Sache mache ich jetzt diesen Film?

01:34:17:10 - 01:34:27:12
Robert Cibis
Statt wie man eigentlich vielleicht erwarten würde Ich bin Journalist, jetzt will ich mal verstehen, was da Sache ist. Und wenn ich es verstanden habe, erkläre ich meinen Zuschauern.

01:34:27:14 - 01:34:29:13
Dr. Bernd Fleischmann
Also Impact ist das neue Wort für Propaganda.

01:34:29:16 - 01:34:54:10
Robert Cibis
Ja, genau, genauso ist es. Und ich meine, ich brauchte sozusagen ein bisschen, um das alles in Verbindung zu setzen. Und Sie sind ja damit auch jetzt ständig in Berührung. Ich meine, Sie sind jetzt auch Journalist mit ich. Das kann man auf Ihrer Webseite herunterladen, Sie beschrieben, das finde ich super. Das sind dann auch noch mal die Argumente und Studien verlinkt und die Grafiken, die es dann auch noch erklären.

01:34:54:12 - 01:34:55:02
Robert Cibis
Aber es ist.

01:34:55:02 - 01:35:20:01
Dr. Bernd Fleischmann
Noch nicht alles drin, was ich heute gesagt habe. Das ist eigentlich nur ein kleiner Ausschnitt von dem, was ich gemacht habe. Es sind mehr oder weniger die wichtigsten Punkte. Ich gehe auf 50 Fragen ein. Das sind die wahrscheinlich die 50 wichtigsten Fragen, die man hat. Zum Klimathema. Und wie gesagt, es gibt noch einen Punkt im ganzen Narrativ, der stimmt und alles andere ist falsch.

01:35:20:01 - 01:35:22:06
Dr. Bernd Fleischmann

Und überzogen.

01:35:22:08 - 01:35:43:14
Robert Cibis
Es ist natürlich schwierig, weil es so kompliziert ist, weil es zu technisch ist, weil so viel Zahlen sind da überhaupt mit dem nur mehr mit, also selber sich reinzuarbeiten, aber auch mit anderen darüber zu reden. Und dann sagen mir natürlich meine Freunde sagen mir ja, die Frage ist, wie man vertraut.

01:35:43:16 - 01:36:09:02
Dr. Bernd Fleischmann
Ganz genau. Ganz wichtiger Punkt. Deshalb habe ich mir den Harald Lesch mal genau angesehen. Ja, den manche sagen Fernsehonkel. Ich sage Märchenonkel, der hat ja den an der Ludwig Maximilians Universität in München den Klimakoffer entwickelt, der an alle möglichen Schulen verschickt wird und bei der Vorstellung des Klimak koffers war das letztes oder vorletztes Jahr wahrscheinlich schon vorletztes Jahr.

01:36:09:04 - 01:36:33:23
Dr. Bernd Fleischmann
Da hat er in der einen Stunde, wo er vorträgt, in diesem Video hat mich genau angeschaut, genau analysiert hat er 30 Fehler gemacht, 30 Falschbehauptungen in einer Stunde, also alle zwei Minuten. Es war fast nichts richtig von dem, was er gesagt hat und kann man auch auf meiner Webseite nachlesen. Sollte man vielleicht als erstes machen, warum man dem Harald Lesch nicht glauben kann.

01:36:34:00 - 01:37:01:03
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, das ist teilweise trivial, was er da falsch sagt. Teilweise ist es wirklich kompliziert. Also teilweise habe ich schon eine ordentliche Zeit gebraucht, um einzelne Punkte zu widerlegen. Aber ich habe mittlerweile ein gutes Gefühl dafür, was stimmt und was nicht. Und da trivial ist die Fehler, die man wahrscheinlich gemacht hat, ist, dass er gesagt hat ja, alle thermischen Kraftwerke, also auch Atomkraftwerke, die ja so funktionieren, dass erst mal Hitze erzeugt wird und daraus dann Strom generiert wird.

01:37:01:05 - 01:37:31:19
Dr. Bernd Fleischmann
Alle thermischen Kraftwerke produzieren ja so viel Wärme und irgendwann wird das Klima relevant. Das kann man ganz leicht ausrechnen mit dem Energiebedarf der Welt und den Wirkungsgrad und das in Relation setzen zu dem, was von der Sonne kommt. Und dann stellt man fest das was die Sonne auf die Erde einstrahlt, ist ungefähr 100.000 mal so viel wie alles, was die Einheimischen Kraftwerke an an Wärme produzieren, selbst noch in 100 Jahren.

01:37:31:21 - 01:37:42:16
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, also das ist so ein ganz einfacher Punkt. Er sagt kann man nachrechnen, Ich habe es nachgerechnet und festgestellt, er schwurbelt, er schwurbelt die ganze Stunde. Eigentlich.

01:37:42:18 - 01:37:45:02
Robert Cibis
Wieso macht er das?

01:37:45:04 - 01:37:53:06
Dr. Bernd Fleischmann
Weil er dafür bezahlt wird. Das. Wenn er die Wahrheit sagen würde, würde er doch nicht mehr vom ZDF eingeladen werden für Terreichs und was er da so.

01:37:53:08 - 01:38:14:07
Robert Cibis
Ja, das stimmt. Da gibt es, also da gibt es auch wirklich viele Überschneidungen. Es ist wie mit Korona kann man das? Sie haben eben schon auch darauf eingespielt, die Art der, wie soll ich sagen, Vereinnahmung. Prostitution der Wissenschaft ist wirklich unglaublich. Es gibt ja ähnliche Verfälschung auch mit der Statistik. Und dann Verwirrung mit der Statistik.

01:38:14:09 - 01:38:16:24
Dr. Bernd Fleischmann
Ja.

01:38:17:01 - 01:38:22:17
Robert Cibis
Die wird auch manchmal, manchmal absichtlich kompliziert gemacht. Ist so ein Eindruck oder haben Sie das? Ist es einfach so passiert?

01:38:22:19 - 01:38:53:05
Dr. Bernd Fleischmann
Also manches ist schon kompliziert. Ja, wie gesagt, nach den ersten 500 Veröffentlichungen, die ich gelesen hatte, hatte ich noch nicht wirklich das Wissen, das es braucht, um jetzt so an die Öffentlichkeit gehen zu können, mit der Gewissheit, dass wir belogen werden und sich da einlesen zu können. Es ist ja auch eine andere Sprache. Ja, es ist zwar grundsätzlich Physik, aber dann gibt es ja sehr viele Abkürzungen und neue Begriffe.

01:38:53:07 - 01:39:11:20
Dr. Bernd Fleischmann
Ja, man muss die Zeit haben und die habe ich mir entweder genommen oder habe sie jetzt, weil ich nicht mehr arbeiten muss. Und wer kann das schon? Wer hat diese Möglichkeit? Man muss das physikalische Background wissen haben.

01:39:11:22 - 01:39:36:15
Robert Cibis
Weil dann sind wir doch verloren, wenn das nächste Ding kommt. Jetzt haben sie sich die Mühe gemacht, die Klimasache aufzuarbeiten, aber vielleicht kommt irgendwann die nächste Wissenschaftslüge und die wird wieder genutzt, um die Menschen zu knechten. Ja, ich meine, man muss auch mal betonen, es ist ja ein wahnsinns Ding, es ist ja eine. Diese Kohlenstoffsteuer, also CO2 Steuer ist ja im Grunde auf allen Transaktionen, allen.

01:39:36:17 - 01:39:43:16
Robert Cibis
Überall wo Mehrwert geschaffen wird, wird hier Energie verbraucht und das ist im Grunde ein Hebel, ist es im Grunde eine eigene Währung?

01:39:43:18 - 01:40:21:22
Dr. Bernd Fleischmann

Ja, ja, und die Leute machen sich nicht wirklich eine Vorstellung davon, was auf uns zukommen kann. Denn dieser Beschluss des Bundesverfassungsgerichts von 2019, was glaube ich, zum Klima, der hat uns ein CO2 Budget auferlegt. Der Bundesrepublik Deutschland, das wir maximal verbrauchen dürfen, um das Klima zu retten, obwohl Deutschland nur 1,5 % Anteil hat. Am globalen CO2 Emissionen. Das ist völliger Schwachsinn, aber das steht jetzt da drin und die Gesetze müssen danach gerichtet werden.

01:40:21:22 - 01:40:55:01
Dr. Bernd Fleischmann
Wenn dieses und dieser Beschluss nicht gländert wird. Ja und wir haben jetzt schon die Hälfte davon aufgebraucht von diesem CO2 Budget. Und wenn es so weitergeht und es wird so weitergehen, haben wir das 2032 erschöpft. Und dann wahrscheinlich kommen vorher die 15 Minuten Städte. Das ist das, was Oxford jetzt diskutiert. Die Leute dürfen nicht mehr raus aus der Stadt, soll sich bloß noch zu Fuß und mit dem Fahrrad bewegen dürfen, dann nicht mehr reisen dürfen, kein Fleisch mehr essen usw.

01:40:55:03 - 01:41:29:14
Dr. Bernd Fleischmann
Also da ist noch was in der Luft zu diesem Thema, das ist noch nicht durch. Das ist noch nicht gegessen und vor allem wir ruinieren ja weiterhin unsere Wirtschaft. Mit dieser Energiewende, die kein anderes Land der Welt mitmacht. Kein anderes Land steigt aus Kohle und Kernenergie gleichzeitig aus. Im Gegenteil, China wird immer als großes Vorbild dargestellt. Wie viele PV Anlagen die doch bauen würden.

01:41:29:14 - 01:41:43:21
Dr. Bernd Fleischmann
Und Windräder ja, aber sie bauen noch mehr Kohlekraftwerke und Gaskraftwerke. Ja, ich habe das mal angeschaut für 2022 bis 24, Ich glaube, da hat China drei Mal so viel.

01:41:43:23 - 01:42:17:13
Dr. Bernd Fleischmann
Zusätzlich Strom durch fossile Kraftwerke erzeugt, als durch diese sogenannten erneuerbaren Wind und und PV. Also auch da wird gelogen und allein der Zubau in China jedes Jahr an Kohlekraftwerken, jedes Jahr der Zubau ist zu viel wie Deutschland insgesamt. Noch hat. Also wenn wir morgen alles abstellen an fossiler Energie Verbrennung in Deutschland, dann hat das China ein paar Wochen Monaten komplett aufgeholt.

01:42:17:15 - 01:42:46:01
Dr. Bernd Fleischmann
Es ist völlig absurd, völlig absurd. Es ist auch völlig unglaubwürdig, dass die Chinesen sagen ja, wir werden auch bis 2060 klimaneutral. Warum sollten die das machen? Warum? Wer will die Chinesen bestrafen, Wenn wir uns kasteien, wenn wir unsere Wirtschaft ruinieren, dann hat natürlich China den großen Vorteil davon. Dann kaufen wir die Produkte, die wir bisher selbst hergestellt haben.

01:42:46:03 - 01:42:58:13
Dr. Bernd Fleischmann
Von dort, die mit dreckigen Kohlestrom dreckig in Anführungszeichen produziert werden. Und das nützt dem Klima 0,00 0,0.

01:42:58:15 - 01:43:16:07
Robert Cibis
Na ja, das ist natürlich. Also aus meiner Sicht ist das psychologische Kriegsführung. Ja, man bringt die Leute dazu, ihre eigene Kreatur selbst zu zerstören. Ist viel eleganter als Bomben zu schmeißen und auch eleganter als ganz gewöhnliche, banale Sabotage.

01:43:16:09 - 01:43:41:01
Dr. Bernd Fleischmann
Also ich verstehe nicht, warum die Leute Angst haben vor Putin. Ich habe Angst vor unserer Regierung. Man braucht keine Russen, wir zerstören uns doch selbst wenn diese Regierung, diese Blockparteien, so ist es ja, die alle das gleiche Ziel verfolgen. Wenn die fertig sind mit uns, ist nichts mehr übrig. Es ist vielleicht ein bisschen übertrieben, aber musste vielleicht auch mal sein.

01:43:41:03 - 01:43:49:24
Robert Cibis
Und ja, letzter letzter Punkt vielleicht. Was machen wir denn jetzt? Was können das mal? Soll ich den machen?

01:43:50:01 - 01:44:02:21
Dr. Bernd Fleischmann
Eigentlich sollte jeder ihren Kanal abonnieren, dieses Video verbreiten und bevor er mit Nachbarn spricht, vielleicht mal meine Analyse zu Lesch und der Süddeutschen Zeitung sich anschauen.

01:44:02:23 - 01:44:33:13
Robert Cibis
Man muss im Grunde sagen Vertrauen Sie mir, vertrauen Sie in Ihnen und nicht der Behörde, diesen großen Medium. Also im Grunde muss man von den großen Strukturen selbst erst mal überhaupt die Distanz einnehmen und und Abstand nehmen. Das ist Es ist für viele, glaube ich, der größere Schritt. Ist es wahrscheinlich Hauptziel, hauptsächlich psychologisch ja.

01:44:33:15 - 01:45:07:00
Dr. Bernd Fleischmann
Also man kann ja von Trump halten, was man will, aber er hat wirklich gute Berater. Ja, und dass die USA diese Energiewende jetzt beendet haben, das liegt einfach daran, dass sie gute Berater haben. Und diese Berater sind fast alle emeritierte Professor. Da. Die sind nicht mehr abhängig von diesen Forschungsgelder oder von ihren Universitäten, die da drüben genauso linksgrün sind wie bei uns und es gibt auch jemanden in Deutschland, den Professor Hardy, den ich oft zitiere, der ganz ähnlich argumentiert wie ich.

01:45:07:02 - 01:45:38:08
Dr. Bernd Fleischmann
Aber man darf denen, die von dieser Klima Hysterie, von diesem Klima Märchen leben, einfach nicht trauen. Warum sollten die die Wahrheit sagen? Die brauchen den Job und den würden sie verlieren beim PIK, wenn sie sagen würden Alles halb so wild. Ja, wärmer ist besser, Kohlendioxid sowieso. Wir schließen jetzt den Laden zu. Was machen die dann? Gut, die können natürlich mehr als grüne Abgeordnete und Minister.

01:45:38:10 - 01:45:45:01
Dr. Bernd Fleischmann
Die würden wahrscheinlich schon einen Job finden. Aber ist natürlich ein Risiko.

01:45:45:03 - 01:46:17:16
Robert Cibis
Dann herzlichen Dank für das Gespräch. Ich danke auch für diese Einblicke und Ihre Arbeit im Allgemeinen. Wir verlinken natürlich das Video zu dem Lesch, weil dann ist es kann man, kann man auch gut beim Kochen schauen. Also ich meine, das ist ja auch sehr unterhaltsam und zugänglich, weil man eben die einzelnen Punkte rausnimmt und und sie widerlegt. Ich danke den Zuschauern, dass sie bis hierhin dabei geblieben sind und ja, schauen Sie auf die Webseite von Herrn Fleischmann.

01:46:17:16 - 01:46:21:01
Robert Cibis
Und natürlich bleiben Sie auch bei Oval Media.

01:46:21:03 - 01:46:21:14
Dr. Bernd Fleischmann
Vielen Dank.

01:46:21:18 - 01:46:50:08
Robert Cibis
Bitte gehen Sie auf die Webseite von Dr. Fleischmann Klima Bindestrich Wahrheiten Punkte ein. Eine Fundgrube mit unzähligen Videos, Artikeln PDF zum Herunterladen. Eine wunderbare Referenz, falls man irgendeine Studie braucht für die Argumentation, aber auch um sich selber weiterzubilden und zu verstehen. Ich meine, wir Menschen sind ja dazu gedacht, komplexe Systeme zu leben, aber im besten Fall sogar auch zu verstehen und zu erfassen und damit umzugehen.

01:46:50:10 - 01:47:09:12
Robert Cibis
Ganz anders als Klimamodelle oder Modelle im Allgemeinen, die immer, immer, immer unterkomplex bleiben werden, wo es einfach ein strukturelles Problem gibt. Denn man kann die Komplexität des Lebens und eines Planetens nicht errechnen. Bis zum nächsten Mal.

01:47:09:14 - 01:47:11:21
Dr. Bernd Fleischmann
Danke! Jetzt.

01:47:11:23 - 01:47:12:13
Sprecher 3
Ist gut.